JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 1/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

M&A und Gesellschaftsrecht

Es geht wieder los. Berichteten M&A-Anwälte in Österreich 2024 noch von einer Stabilisierung auf niedrigerem Niveau, kann davon 2025 – zumindest was die Transaktionsvolumina angeht – keine Rede mehr sein. Gesellschaftsrechtler waren indes insbesondere im Zusammenhang mit Restrukturierungen und bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten gefragt.

Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Keine Mega-Deals über eine Milliarde Euro – das ist ein erstaunlicher Fakt über den M&A-Markt 2024. Zwar stieg die Anzahl der Transaktionen im Vergleich zum Vorjahr laut ‚EY M&A-Index Österreich' mit knapp 8 Prozent von 227 auf 245, doch mit einem Dealvolumen von insgesamt 5 Milliarden Euro ergab sich ein Rückgang von 24,2 Prozent.

Gründe für die Zurückhaltung waren dem Index zufolge die gestiegenen Finanzierungskosten und Marktturbulenzen. Für verzögerte Prozesse bei der Transaktionsabwicklung sorgten strengere Fusionskontrollen und ESG-Berichtspflichten.

Innerösterreichische Deals spielten sich quer über alle Sektoren, am häufigsten in der klassischen Industrie und im Immobiliensektor ab. Österreichische Investoren interessieren sich im Ausland vor allem für Industrieunternehmen, gefolgt von Unternehmen aus der Telekommunikations-, Medien- und Technologiebranche (TMT). Die meisten Deals von ausländischen Investoren in Österreich gab es das dritte Jahr in Folge in der TMT-Branche, gefolgt vom Industriesektor.

So war der größte Deal des Jahres 2024 auch der Kauf der österreichischen Cellnex-Funktürme durch ein Investorenkonsortium aus EDF Invest, MEAG und Vauban Infrastructure Partners für rund 800 Millionen Euro. Hier war auf Investorenseite **Schönherr** (mit Hogan Lovells) und für Cellnex **Wolf Theiss** mandatiert.

Im ersten Halbjahr 2025 zeichnete sich, was das Volumen angeht, ein gänzlich anderes Bild. So machte allein die Übernahme der kanadischen Nova Chemicals durch ein Joint Venture aus Borealis und Borouge mit 8,9 Milliarden Euro beinahe das Doppelte des gesamten Vorjahres aus. Hier kam eine ganze Armada an Top-Beratern zum Einsatz (*Die 13 größten Deals seit Anfang 2024*, Seite 50).

Der Kauf des Wiener Autosoftwareunternehmens TTTech Auto durch den niederländischen Halbleiterproduzenten NXP war mit rund 600 Millionen Euro die drittgrößte Transaktion des ersten Halbjahres und der größte Inbound-Deal. Dabei setzte die Käuferin auf Schönherr (gemeinsam mit Skadden Arps Slate Maegher & Flom). Auf Verkäuferseite kamen diverse Berater zum Einsatz: TTTech Computertechnik vertraute auf Wess Kux Kispert & Eckert; Audi, Aptiv und Infineon mandatierten **Freshfields** und zusätzlich kam für Aptiv im Hintergrund **Binder Grösswang** (mit Clifford Chance) zum Einsatz.

Für einen Paukenschlag im österreichischen Kanzleimarkt sorgte die aufstrebende CEE-Kanzlei **Kinstellar**, die Anfang 2025 mit dem langjährigen Wolf Theiss-Partner Dr. Horst Ebhardt ein Büro eröffnete. Der erfahrene M&A-Anwalt baute seither ein Team um sich auf, das sich insbesondere aus Corporate/M&A-Experten zusammensetzt. Dazu zählt der jüngere Dr. Philipp Kapl, der von Binder Grösswang kam und sich bereits Anerkennung im Markt erarbeitet hat.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Dass dies zum einen für Binder Grösswang ein Verlust ist und zum anderen für Kinstellar vom Fleck weg Geschäft bringt, zeigt die Stimme eines Mandanten, der sich veranlasst sah, Kapl aufgrund der „hervorragenden und erfolgreichen Zusammenarbeit in der Vergangenheit" in die neue Einheit zu folgen. Welche Position Kinstellar sich hierzulande sichern kann, bleibt abzuwarten.

Im stark umkämpften Markt der Corporate/M&A-Beratung konnten sich aber auch neue Player Marktanteile sichern. So waren die Teams von **Oberhammer**, **rk partners** und **Müller Partner** an relevanten Causen beteiligt und haben sich sowohl im M&A als auch im Gesellschaftsrecht etabliert.

Einsame Spitze im Gesellschaftsrecht ist und bleibt Schönherr, deren Renommee in diesem Rechtsgebiet in der Breite und Tiefe überragend ist. Dies ist insbesondere durch führende Namen wie Dr. Roman Perner und Dr. Thomas Wenger bedingt.

Bei Konkurrentin **CMS Reich-Rohrwig Hainz** ist die Ära von Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig mit dem altersbedingten Ausscheiden aus der Partnerschaft noch nicht zu Ende. Auch als of Counsel bleibt er in den Augen von Wettbewerbern der „Doyen des Gesellschaftsrechts" in Österreich. Die Kanzlei hat die Praxis in weiser Voraussicht allerdings längst an die neue Generation herangeführt und zwei Nachwuchsanwälte zu Gesellschaftern ernannt, darunter Lukas Peissl, der sich bereits erste Sporen im Markt verdient hat und bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten auf dem Radar von (potenziellen) Mandanten ist.

Worum geht's?

Fast jede Wirtschaftskanzlei bietet Beratung im Gesellschaftsrecht. Auch M&A (Mergers & Acquisitions, d.h. Fusionen und Beteiligungskäufe) stellt einen wesentlichen Teil der Beratungspraxis vieler dieser Kanzleien dar. Die Darstellungen im nachfolgenden Ranking und in den dazugehörigen textlichen Bewertungen haben hochkarätige Arbeit in folgenden Bereichen im Fokus, durch die die Kanzleien einen nationalen, teils sogar einen internationalen Ruf erworben haben:

Gesellschaftsrecht umfasst die Beratung von (Privat-/Finanz-)Investoren, Stiftungen, Unternehmen und Konzernen, inklusive Aktiengesellschaften und deren Vorstände und Aufsichtsräte, unter anderem bei Umgründungen, Verschmelzungen, Beherrschungsverträgen, Satzungsänderungen und Ausgliederungen.

Unter **M&A** werden öffentliche und private Übernahmen gefasst, also die rechtliche Beratung bei Akquisitionen, die in der Regel Projekt- und Transaktionsmanagement bei Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten eines Unternehmens (Asset-Deal) oder Anteilen (Share-Deal, egal ob mit Minder- oder Mehrheitsbeteiligung) umfassen. Bei börsenotierten Unternehmen kommen noch kapitalmarktrechtliche Anforderungen hinzu. Daneben wird auch die Tätigkeit von Kanzleien im Segment **Private Equity** bewertet.

Schließlich werden **gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten** zwischen Unternehmen als Gesellschaftern auf der einen Seite sowie Aktionären auf der anderen Seite berücksichtigt, etwa im Wege von Überprüfungsverfahren bei Aktientausch oder Squeeze-out-Abfindungen.

Zudem geht es um Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern von Unternehmen untereinander sowie Fälle, in denen Organe einer Gesellschaft in Anspruch genommen werden.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 3/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

JUVE-RANKING

M&A

✪✪✪✪✪

Freshfields	Wien
Schönherr	Wien, Linz
Wolf Theiss	Wien

✪✪✪✪

Baker McKenzie	Wien
Binder Grösswang	Wien, Innsbruck
bpv Hügel	Wien
Cerha Hempel	Wien
CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
Dorda	Wien
E+H Rechtsanwälte	Wien, Graz

✪✪✪

DLA Piper Weiss-Tessbach	Wien
Saxinger	Linz, Wels, Wien, Salzburg
Taylor Wessing	Wien

✪✪✪

EY Law – Pelzmann Gall Größ	Wien
Haslinger Nagele	Linz, Wien
Herbst Kinsky	Wien
KPMG Law – Buchberger Ettmayer	Wien
Schindler	Wien

Fortsetzung nächste Seite

■ ACT LEGAL – WIEDENBAUER MUTZ WINKLER & PARTNER

M&A ✪✪

Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Corporate/M&A-Praxis berät vor allem Mittelständler, aber auch Start-ups setzen auf die Anwälte. Darüber hinaus vertritt Act Legal ihre Mandanten bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten, oft in Verfahren an ihrem Stammsitz in Kärnten. Neben der lokalen Präsenz ist die Einheit zunehmend für international agierende Mandanten tätig. Ein Treiber dieser Entwicklung ist die mittlerweile vollständige Integration ins länderübergreifende ACT-Netzwerk. Im Transaktionsbereich beriet die Praxis den grenzüberschreitenden Verkauf der Wiener IncQuery mit Tochtergesellschaften in Ungarn und den USA an PTC. Neumandantin Body Shop setzte aufgrund der Empfehlung einer Steuerberatungskanzlei beim Kauf der Anteile der österreichischen Filialen von Body Shop UK ebenfalls auf WMWP. Zum ersten Mal mandatierte auch Salzgitter Mannesmann die Kanzlei und vertraute beim Bieterverfahren zum Verkauf ihrer österreichischen Tochter auf den anerkannten Wiener Partner Dr. Robert Winkler.

Oft empfohlen: Dr. Robert Winkler („wertschätzendes Miteinander, fachlich hervorragend", Wettbewerber)

Team: 5 Partner, 4 RA, 4 RAA

Schwerpunkte: Beratung von Start-ups und Gründern sowie Investoren; enge Anbindung an die ➔*Bank- u. Finanzbranche*. Viele mittelständische Mandanten. Zunehmend auch große Unternehmen in kleineren Projekten. Gut vernetzt in Kärnten, insbes. bei Klagenfurter Mandanten.

Mandate: M&A: Nord Holding zu Kauf u. Restrukturierung von Longevity Labs; IncQuery bei Verkauf an PTC; Salzgitter Mannesmann zu Verkauf von Salzgitter Österreich an Ecco; KHS Group zu Beteiligung an Tyrolon; Body Shop zu Kauf von Body Shop Österreich von Body Shop UK; Gesellschafter L.i.S.A. Software bei Verkauf der Anteile an Aptean US. **Gesellschaftsrecht:** Scale-up zu €70-Mio-Finanzierungsrunden; Gründungsfonds, u.a. zu Finanzierungsrunden von Kickscale u. HelloBello, bei Exit aus MyClubs u. GoUrban sowie bei Beteiligung an UpNano; Universität Klagenfurt zu Stiftungsgründung; Mitarbeit an ÖFB-Strukturreform, Vorsitz Wahlausschuss u. Auswahlleitung AR-Vorsitz; lfd.: tecnet, Circly, Prewave, Lumetry, Soma Reality. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Stadt Klagenfurt in Auseinandersetzung mit Lilihill zu Änderung der Beteiligungsstruktur an Klagenfurter Flughafen.

■ AKELA

Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Das Corporate/M&A-Team berät vor allem im Venture-Capital-Bereich. Zudem ist die Praxis stark im Finanzsektor vertreten, in dem Klienten von der regulatorischen Tiefe und dem interdisziplinären Beratungsansatz profitieren. Das Spektrum an Mandanten reicht von Start-ups über (institutionelle) Kapitalgeber und Unternehmen bis hin zu Universitäten und Forschungsinstituten. Nicht nur im Venture-Capital-Umfeld kommen regelmäßig neue Mandanten über Empfehlungen auf das Team zu, wie zuletzt etwa Frühphaseninvestor seed & speed oder Venionaire Capital. Auch Hilfsorganisationen empfehlen das Team mittlerweile weiter, sodass nun auch das Rote Kreuz Wien bei der Ausgliederung zweier Organisationseinheiten erstmals auf Akela setzt.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 4/32

Thema: PHH Rechtsanwälte:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Die Schnittstelle zu Finanzierungen stärkte die Kanzlei Anfang 2025 durch den Zugang von zwei Salary-Partnern von DLA Piper Weiss-Tessbach. Beide unterstützten das Corporate-Team zuletzt bei der Strukturierung komplexer Finanzierungen in hochvolumigen Transaktionen.
Team: 3 Eq.-Partner, 3 RAA
Schwerpunkte: Gesellschaftsrechtl. u. M&A-Beratung, insbes. im Bereich Venture Capital inkl. Mitarbeiterbeteiligungsprogramme; auch gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten. Branchen: Finanzindustrie, universitätsnahe Forschung, Aviation, zunehmend Energie.
Mandate: M&A: Wood Space bei Verkauf von Mehrheitsbeteiligung an VTC; Heizma, u.a. bei Kauf von meo u. Finanzierungsrunde. **Gesellschaftsrecht:** seed & speed bei Seed-Finanzierungsrunde für Proptech Scale-up; Rotes Kreuz Wien bei Umstrukturierung (u.a. Ausgliederung von Organisationseinheiten in neu gegründete Gesellschaften u. Verschmelzung des Grünen Kreuzes auf Hauptgesellschaft); Bluefin Payment Systems bei gepl. Kooperation mit Zahlungsdienstleister; Klickscale FlexCo bei Finanzierungsrunde; Z-Zero bei Markteintritt in Österreich; Technologieuntern. zu Mitarbeiterbeteiligung; dt. Netzwerktechnikunternehmen bei Restrukturierung; lfd.: Venionaire Capital, CEA Design, CMTA, WhatAVenture, QUBO Technologie. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Bluefin Payment Systems in Post-M&A-Streitigkeiten.

■ ARNOLD

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Zu den Mandanten der Kanzlei gehören neben Unternehmen eine ganze Reihe von High Net Worth Individuals und Industriellenfamilien sowie Gesellschafter von – teils börsenotierten – Unternehmen. Diese vertrauen in gesellschafts- und stiftungsrechtlichen Fragen ebenso wie in Transaktionen auf das anerkannte Know-how der Einheit. Diese berät und vertritt sie sowohl laufend als auch zu Strukturmaßnahmen, Nachfolgethemen und in damit verbundenen Streitigkeiten. Die Volumina bewegen sich dabei regelmäßig im zwei- bis dreistelligen Millionenbereich. Zudem genießt Dr. Nikolaus Arnold im Markt hohes Ansehen für seine stiftungsrechtliche Arbeit. Flankiert wird dies von eigener steuerrechtlicher Expertise. Neue Mandatierungen ergeben sich regelmäßig aus Empfehlungen anderer Marktteilnehmer oder Mandanten. So kamen auch die erstmaligen Mandatierungen durch ein HR-Unternehmen und einen Infrastruktur-Dienstleister auf diesem Wege zustande.
Stärken: Stiftungsrecht.
Oft empfohlen: Dr. Nikolaus Arnold, Dr. Florian Arnold („professionell und angenehm in der Zusammenarbeit", Wettbewerber)
Team: 4 Eq.-Partner, 2 RA
Schwerpunkte: Umf. gesellschaftsrechtl. u. transaktionsbezogener Ansatz, regelm. an der Schnittstelle zum

JUVE-RANKING

M&A (Fortsetzung)

✪✪

Arnold	Wien
Barnert Egermann Illigasch	Wien
Brandl Talos	Wien
Deloitte Legal – Jank Weiler Operenyi	Wien
DSC Doralt Seist Csoklich	Wien
Fellner Wratzfeld & Partner	Wien
PwC Legal	Wien, Linz

✪✪

Act Legal – Wiedenbauer Mutz Winkler & Partner	Klagenfurt, Wien
b-legal	Wien
CHG Czernich Haidlen Gast & Partner	Innsbruck, Wien
FSM Rechtsanwälte	Wien
Graf Isola	Wien, Graz
Grama Schwaighofer Vondrak	Wien
KWR Karasek Wietrzyk	Wien
Oberhammer	Wels, Wien, Ried im Innkreis, Vöcklabruck
PHH Rechtsanwälte:innen	Wien
Pressl Endl Heinrich Bamberger	Salzburg, Wien
rk partners	Wien

✪

GPK Pegger Kofler & Partner	Innsbruck
Grohs Hofer	Wien
HSP Rechtsanwälte	Wien
Müller Partner	Wien
RPCK Rastegar Panchal	Wien
Scherbaum Seebacher	Graz, Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwälte:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 5/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

JUVE-RANKING

Gesellschaftsrecht

★★★★★	
Schönherr	Wien, Linz
★★★★	
Binder Grösswang	Wien, Innsbruck
bpv Hügel	Wien
Cerha Hempel	Wien
CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
Dorda	Wien
Freshfields	Wien
Wolf Theiss	Wien
★★★★	
DSC Doralt Seist Csoklich	Wien
Frotz Riedl	Wien
★★★	
Arnold	Wien
Brandl Talos	Wien
DLA Piper Weiss-Tessbach	Wien
E+H Rechtsanwälte	Wien, Graz
Fellner Wratzfeld & Partner	Wien
Herbst Kinsky	Wien
RPCK Rastegar Panchal	Wien

Fortsetzung nächste Seite

Steuer- u. ➔*Immobilienrecht*. Auch Finanzierungen. Fokus auf familiendominierte Unternehmen, Privatstiftungen, Private Clients u. VC-/PE-finanzierte Small-Caps.

Mandate: M&A: Infrastrukturdienstleister bei Verkauf; Immobilienentwickler bei Abverkauf von Beteiligung an Premiumimmobilie; Immobilienentwickler bei Verkauf von Beteiligung an Immobilie; Immobilienentwicklerkonsortium bei gepl. Kauf von Tourismusgebiet. **Gesellschaftsrecht:** Family Office, u.a. bei Strukturierung von Beteiligungen; Versicherungsunternehmen bei Umstrukturierung; Family Office lfd., u.a. zu Privatstiftung, Beteiligungen u. JV; IT-Dienstleister lfd., u.a. bei Umgründungen, JV u. M&A-Transaktionen; HR-Unternehmen bei interner Entflechtung, u.a. durch Spaltung u. Anteilsübertragungen; internat. Retailunternehmen bei Ausgliederung von österr. Geschäft; jew. lfd.: Industriekonzern, Family Office, Privatbank. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Immmobilienentwickler im Zshg. mit Unternehmensaufteilung; Family Office im Zshg. mit Streitigkeiten bei Entflechtung von Vermögenswerten; Privatstiftung in internat. geführter Streitigkeit.

■ BAKER MCKENZIE

M&A ★★★★

Gesellschaftsrecht ★★★

Bewertung: Das Wiener Corporate/M&A-Team der globalen Kanzlei ist für die Begleitung internationaler Großtransaktionen meist ausländischer Mandanten bekannt. Jüngster Beleg dafür ist die Beratung des französischen Familienkonzerns Delachaux beim Verkauf der österreichischen Frauscher Sensortechnik an den US-Konzern Wabtec. Bei dem rund 675 Millionen Euro schweren Deal führten der Co-Praxisgruppenleiter Dr. Gerhard Hermann und die aufstrebende Salary-Partnerin Claudia Fochtmann-Tischler ein großes, länderübergreifendes Baker-Team. Bei derart internationalen Transaktionen kommt sonst in Österreich nur Konkurrentin Freshfields regelmäßig zum Zug. Neben Mandanten, die wie Delachaux wiederholt auf die Wiener Corporate/M&A-Anwältinnen und Anwälte setzen, kommen regelmäßig auch neue Klienten hinzu. Ein Beispiel dafür ist Perrigo, die auf Empfehlung eines Schweizer Baker-Partners zum Verkauf der österreichischen Richard Bittner AG auf das Team vertrauten.

Eine neue Mandantin der Gesamtkanzlei ist Tobaccoland, die über einen persönlichen Kontakt zu Baker fand und für ein Umstrukturierungsprojekt auf sie setzt. Neben Jungpartnerin Fochtmann-Tischler ist es auch der noch jüngeren Anwältin Sophie Schubert bereits gelungen, sich einen Namen im Markt zu erarbeiten. Sie ist insbesondere auf die Beratung zu Umstrukturierungen inklusive Carve-outs spezialisiert. In diesem Zusammenhang kam sie etwa im Team der bei Baker weltweit für ESG-Themen verantwortlichen Wiener Partnerin und Co-Praxisgruppenleiterin Dr. Eva-Maria Ségur-Cabanac für Burgenland Energie zum Einsatz.

Stärken: Weltweites Kanzleinetzwerk.

Oft empfohlen: Dr. Gerhard Hermann, Dr. Eva-Maria Ségur-Cabanac, Claudia Fochtmann-Tischler („hat mich beeindruckt", Wettbewerber), Sophie Schubert („herausragende M&A-Anwältin; ausgeprägte Lösungskompetenz und juristisch präzise Beratung; äußerst engagiert, motiviert und strukturiert", Mandant)

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwälti:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partnerin, 2 Counsel, 6 RA, 5 RAA
Schwerpunkte: Dealorientierte Praxis mit großem Anteil an internat. Mandaten. Weiters Umstrukturierungen sowie gesellschaftsrechtl. Prozesse u. Schiedsverfahren (v.a. Post-M&A).
Mandate: M&A: Delachaux bei Verkauf von Frauscher Sensortechnik; rd. 80 Aktionäre beim Verkauf ihrer Anteile an Apeiron Biologics an Ligand Pharmaceuticals; Perrigo bei Verkauf von Richard Bittner AG; Worthington bei Verkauf ihrer Anteile an SES Composites; Kudelski bei Verkauf von Skidata; Neoom bei Verkauf 2er Töchter; Becton Dickinson bei Kauf von Critical Care; Gienanth bei Verkauf von österr. u. tschech. Töchtern; Lindsay Corp. bei 49,9%-Beteiligung an Pessl Instruments. **Gesellschaftsrecht:** Burgenland Energie bei Carve-out eines Portfolios an Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien u. gepl. JV; japan. Telekommunikationsanbieter bei grenzüberschr. Carve-out; Tobaccoland bei Umstrukturierung. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Sartorius BIA in Verfahren gg. Masseverwalter der BIA-Alteigentümerin; FCC lfd. bei Streitigkeiten bzgl. Alpine-Insolvenz; MBI in div. Verfahren; Welbow Metals bei Geltendmachung von Ansprüchen ggü. österr. Kunden.

■ BARNERT EGERMANN ILLIGASCH

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Das Angebot der Praxis reicht von der Begleitung zu komplexen gesellschaftsrechtlichen Fragen, die auch die Vertretung in damit verbundenen Streitigkeiten umfasst, bis hin zur Beratung zu – teils hochvolumigen – M&A-Transaktionen. Dabei ist Beira speziell in den Branchen Energie und Infrastruktur verwurzelt, beispielhaft dafür steht der Erwerb der Identec Solutions durch die Mathias Muther Gruppe. Außerdem baut die Kanzlei nach dem Zugang von Partnerin Arabella Eichinger, die einen Fokus auf die Asset-Klasse Hotels mitbringt, ihre Beratung an der Schnittstelle zwischen M&A und ➔*Immobilienrecht* sukzessive aus. Eine prominente gesellschaftsrechtliche Causa ist der Gesellschafterstreit innerhalb der Swarovski-Familie. Dort berät Namenspartner Dr. Michael Barnert seit vielen Jahren einen Teil der Familie und vertritt sie bei Streitigkeiten bis vor den OGH.
Stärken: Hohe Transaktionskompetenz im Energie- u. Infrastruktursektor, anerkannte ➔*Kartellrechtspraxis*.
Oft empfohlen: Dr. Michael Barnert
Team: 2 Eq.-Partner, 1 RA, 2 RAA
Schwerpunkte: Laufende gesellschaftsrechtl. Beratung u. Transaktio-

JUVE-RANKING

Gesellschaftsrecht (Fortsetzung)

✪✪✪

Baker McKenzie	Wien
Haslinger Nagele	Linz, Wien
KWR Karasek Wietrzyk	Wien
Saxinger	Linz, Wels, Wien, Salzburg
Torggler	Wien

✪✪

Barnert Egermann Illigasch	Wien
Deloitte legal – Jank Weiler Operenyi	Wien
EY Law – Pelzmann Gall Größ	Wien
Graf Isola	Wien, Graz
Grama Schwaighofer Vondrak	Wien
KPMG Law – Buchberger Ettmayer	Wien
Schindler	Wien
Taylor Wessing	Wien

✪✪

Act Legal – Wiedenbauer Mutz Winkler & Partner	Klagenfurt, Wien
Akela	Wien
CHG Czernich Haidlen Gast & Partner	Innsbruck, Wien
FSM Rechtsanwälte	Wien
GPK Pegger Kofler & Partner	Innsbruck
Grohs Hofer	Wien
Müller Partner	Wien
Oberhammer	Wels, Wien, Ried im Innkreis, Vöcklabruck
PHH Rechtsanwälti:innen	Wien
PwC Legal	Wien, Linz
Scherbaum Seebacher	Graz, Wien

✪

b-legal	Wien
HSP Rechtsanwälte	Wien
rk partners	Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 7/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Die 13 größten Deals seit Anfang 2024

Seit 2025 gibt es wieder milliardenschwere Deals mit österreichischer Beteiligung

	TRANSAKTIONSWERT	DEAL	VERKÄUFER	ZEITRAUM	BERATER
1	€8,9 Mrd	Borouge Group International erwirbt alle Anteile von Nova Chemicals	Nova Chemicals Holding	laufend seit 1. Halbjahr 2025	Cerha Hempel, Schönherr, White & Case, Latham & Watkins, Stikeman Elliott (alle OMV); Freshfields, Wolf Theiss, Gibson Dunn & Crutcher, A&O Shearman, Latham & Watkins (alle Adnoc)
2	€7 Mrd	Erste Group plant Erwerb von 49% der Santander Bank Polska und 50% der Santander TFI	Banco Santander	laufend seit 1. Halbjahr 2025	Wolf Theiss (Erste Group)
3	€2,5 Mrd	Energy Equation Partners und Stonepeak erwerben 65% Beteiligung an den Jet-Tankstellen in Deutschland und Österreich	Phillips 66	1. Halbjahr 2025	Wolf Theiss, Hengeler Mueller (beide EEP und Stonepeak); CMS Reich-Rohrwig Hainz (Phillips 66)
4	€1,1 Mrd	Bain Capital kauft Namirial von Ambienta	Ambienta	1. Halbjahr 2025	Schindler, Pedersoli Gattai (beide Ambienta); Legance, Milbank, Paul Weiss Rifkind, Wharton & Garrison, Pirola Pennuto Zei & Associati, Ropes & Gray (alle Bain Capital)
5	€803 Mio	Cellnex Telecom verkauft österreichisches Mobilfunk-Infrastrukturportfolio an Investorenkonsortium	Cellnex Telecom	laufend seit 2. Halbjahr 2024	Wolf Theiss, Clifford Chance (beide Cellnex Telecom); Schönherr, Hogan Lovells, KPMG Abogados (alle Vauban, EDF, MEAG)
6	€675 Mio	Wabtec übernimmt Frauscher Sensortechnik	Delachaux	laufend seit 2. Halbjahr 2025	Jones Day (Wabtec); Baker McKenzie, Khaitan & Co, Trench, Rossi, Watanabe, FenXun, Buterin & Partneri, Karanovic & Partners (alle Delachaux); CMS Reich-Rohrwig Hainz (Frauscher Management)
7	€640 Mio	Carrier Global Corporation verkauft sein Kühlungsgeschäft an Haier	Carrier Global	2. Halbjahr 2024	Schönherr, Linklaters (Carrier)
8	€603 Mio	NXP Seminiconductors kauft TTTech Auto	Aptiv, Audi, Infineon, TTTech Computertechnik	1. Halbjahr 2025	Schönherr, Skadden Arps Slate Meagher & Flom (beide NXP Semiconductors); Freshfields (Audi, Aptiv, Infineon); Binder Grösswang, Clifford Chance (Aptiv); Wess Kux Kispert & Eckert (TTTech Computertechnik)
9	€480 Mio	Mirova investiert bei RP Global Energy	RP Global Energy	2. Halbjahr 2024	Binder Grösswang (Mirova); Schönherr (RP Global)
10	€360 Mio	Evergreen Hill kauft alle Anteile an der Tann-Gruppe von Mayr-Melnhof Karton (MM Group)	Mayr-Melnhof Karton (MM Group)	1. Halbjahr 2025	Dorda, Norton Rose Fulbright (beide Evergreen Hill); Binder Grösswang (Mayr-Melnhof Karton)
11	€340 Mio	Assa Abloy kauft Skidata von Kudelski Group	Kudelski Group	2. Halbjahr 2024	Schönherr, Freshfields (beide Assa Abloy); Hogan Lovells, Baker McKenzie (beide Kudelski Group)
12	€155 Mio	Andritz kauft Diamond Power International	Babcock & Wilcox	2. Halbjahr 2025	n.b.
13	€130 Mio	Novomatic übernimmt auch die übrigen 47,1% an Ainsworth Game Technology		1. Halbjahr 2025	King & Wood Mallesons (Novomatic)

Das hier aufgeführte Ranking hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, nur die öffentlich zugänglichen Transaktionsvolumina wurden zugrunde gelegt.
Quellen: EY M&A-Index Österreich, JUVE Recherche; n.b. = nicht bekannt

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 8/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

nen für familiengeführte Unternehmen, Industriekonzerne, Privat- u. Finanzinvestoren, auch mit kapitalmarktrechtl. Bezügen. Regelm. Umstrukturierungen (häufig inkl. ➔*Finanzierungsthemen*), erste Stadtentwicklungsprojekte. Erfahrung im Konzernrecht, bei Corporate-Governance- und Aufsichtsratsthemen, daneben Compliance sowie Gerichts- u. Schiedsverfahren.

Mandate: M&A: Mathias Muther u. Mathias Muther Privatstiftung zu Kauf von Identec Solutions. **Gesellschaftsrecht:** Nadja Swarovski-Adams, Helmut u. Paul Swarovski sowie weitere Familienmitglieder, u.a. im Zshg. mit Gesellschafterrechten u. in (Schieds) Verfahren; JV im Energiesektor; lfd.: EVN, Asfinag, Hyatt, Porr, Accenture, Mathias Muther-Gruppe, Curium, Art Invest Real Estate.

■ BINDER GRÖSSWANG

M&A ✪✪✪✪

Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Ihren Mandanten bietet die Praxis die gesamte Bandbreite der gesellschaftsrechtlichen und M&A-Beratung. Hoch gefragt war das Team auch zuletzt bei Transaktionen in regulierten Branchen, insbesondere im Finanzsektor. Hier agieren die M&A-Anwältinnen und -Anwälte im engen Schulterschluss mit den ➔*Bankaufsichtsrechtlern*. So etwa an der Seite der RBI beim Verkauf der von ihr gehaltenen Anteile an Card Complete oder von Neumandantin Zürcher Kantonalbank beim Verkauf des Geschäfts in Österreich. Als etablierte Anlaufstelle für internationale Kanzleien ergibt sich ein stetiger Zustrom neuer Mandate aus der Zusammenarbeit mit diesen. Über Lead Counsel White & Case fand etwa Neumandantin Mirova den Weg zu BG.

Viel beachtet war die Beratung von Rosenbauer, die bei einer Kapitalerhöhung und dem damit verbundenen Einstieg von Robau als neuer Investor auf ein Team um Partner Dr. Florian Khol vertraute, der für sein kapitalmarktrechtliches Know-how Anerkennung genießt.

Mit Blick auf ihre weiterhin breite personelle Aufstellung mag der Abgang von Dr. Philipp Kapl – zu der sich neu am österreichischen Markt positionierenden Wettbewerberin Kinstellar – auf den ersten Blick nicht stark ins Gewicht fallen; für die Praxis ist er dennoch ein Verlust. Zum einen folgten ihm bereits Mandanten in die neue Einheit, zum anderen galt Kapl Wettbewerbern als aufstrebendes Talent und das Gesicht der jungen Generation in der Praxis. Für einen Wiederaufbau sorgt die Ernennung von zwei Salary-Partnern, Mona Holzgruber und Christoph Schober, der von Mandanten bereits lobend hervorgehoben wird. Für Veränderung auf Gesellschafterebene sorgte das altersbedingte Ausscheiden des renommierten Dr. Michael Kutschera aus der Partnerriege. Er bleibt der Kanzlei allerdings als of Counsel erhalten.

Stärken: Traditionell stark verankert bei Banken (mit führender ➔*Bankaufsichtsrechtspraxis*) u. Energieversorgern. Beste Verbindungen zu Kanzleien in Westeuropa, den USA u. der Golfregion.

Oft empfohlen: Dr. Andreas Hable, Dr. Thomas Schirmer („Kollege mit Handschlagqualität", Wettbewerber), Dr. Michael Kutschera, Dr. Florian Khol („immer erreichbar mit pragmatischer und lösungsorientierter Vorgehensweise", Mandant; „angenehm und kompetent, wir arbeiten gerne mit ihm zusammen", Wettbewerber), Gottfried Gassner („guter Jurist, angenehm in der Zusammenarbeit", Wettbewerber), Dr. Christian Zwick („toller Kollege mit viel Erfahrung bei Umgründungen und Gesellschafterstreitigkeiten", Wettbewerber); zunehmend: Christoph Schober („up and coming; ist immer erreichbar, versteht unser Business und ist sehr verlässlich", Mandant)

Team: 5 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 2 Counsel, 2 RA, 14 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Dr. Philipp Kapl (zu Kinstellar)

Glossar

BVwG: Bundesverwaltungsgericht
DBAG: Deutsche Beteiligungs AG
DPE: Deutsche Private Equity
EuGH: Europäischer Gerichtshof
HNWI: High Net Worth Individuals
OGH: Oberster Gerichtshof
JV: Joint Venture
MBO: Management-Buy-out
PE: Private Equity
VC: Venture Capital
W&I-Versicherung: Warranty & Indemnity-Versicherung

Schwerpunkte: Spezialisierte Corporate-Praxis, sowohl für börsenotierte als auch für privat gehaltene Unternehmen u. Stiftungen (häufig im Zshg. mit ➔*Steuerrecht*) sowie für Staatsfonds (u.a. aus der Golfregion). M&A-Beratung vielfach für Industrieunternehmen, auch Private Equity u. Venture Capital sowie Transaktionen in der Finanzbranche.

Mandate: M&A: RBI bei Verkauf von 25,1%-Beteiligung an Card Complete an Eavista; Mirova bei Beteiligung an RP Global (mit White & Case); GSS bei Verkauf von Microtec Group; MiddleGround Capital bei Kauf von Zoerkler (mit Clifford Chance); C.H. Guenther & Son u. Pritzker Private Capital bei Kauf von AHB-Backwaren; Lenzing bei Kauf von signifikanter Minderheit an TreeToTextile; Mayr-Melnhof Karton bei Verkauf von Tann Group; Zürcher Kantonalbank bei Verkauf von Zürcher Kantonalbank Österr.; Aptiv bei Verkauf von TTTech Auto; TX Group bei Verkauf von Beteiligung an ‚Heute'; Addnode bei Kauf von Prime Aerostructures; Advantage Smollan bei Kauf von Mehrheit an A.F.T. Plus Promotion. **Gesellschaftsrecht:** Rosenbauer Internat. bei Kapitalerhöhung einschl. Einstieg von Robau; Steyr Motors/Mutares im Zshg. mit IPO von Steyr Motors; ÖBB Infrastruktur bei Integration des Infrastrukturteils der Graz Köflacher Bahn- u. Busbetriebe; Blockpit bei Investition

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 9/32

Thema: PHH Rechtsanwälte

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Führende Namen im
M&A und Gesellschaftsrecht


Dr. Albert Birkner
Gesellschaftsrecht/M&A
Cerha Hempel
Wien


Dr. Martin Brodey
M&A
Dorda
Wien


Dr. Christoph Diregger
Gesellschaftsrecht
DSC Doralt Seist Csoklich
Wien


Dr. Maria Doralt
Gesellschaftsrecht/M&A
DLA Piper Weiss-Tessbach
Wien


Dr. Phillip Dubsky
Gesellschaftsrecht/M&A
Herbst Kinsky
Wien


Dr. Horst Ebhardt
Gesellschaftsrecht
Kinstellar
Wien


Heinrich Foglar-Deinhardstein
Gesellschaftsrecht
Cerha Hempel, *Wien*


Dr. Stephan Frotz
Gesellschaftsrecht
Frotz Riedl
Wien


Dr. Konrad Gröller
M&A
Freshfields
Wien


Dr. Clemens Grossmayer
M&A
CMS Reich-Rohrwig Hainz
Wien


Dr. Clemens Hasenauer
M&A
Cerha Hempel
Wien


Dr. Christian Herbst
M&A
Schönherr
Wien


Dr. Sascha Hödl
Gesellschaftsrecht/M&A
Schönherr
Wien


Dr. Peter Huber
M&A
CMS Reich-Rohrwig Hainz
Wien


Dr. Philipp Kinsky
VC/Start-ups
Herbst Kinsky
Wien


Dr. Thomas Kulnigg
VC/Start-ups
Schönherr
Wien

Fortsetzung nächste Seite

durch Elevator Ventures; Eigentümerfamilie Hellmut Habel, u.a. zu neuer Corporate Governance; Zuora, Beneco Privatstiftung jew. bei Liquidation; lfd.: Mubadala in Österreich, OMV-Aufsichtsrat, ORF, Alwera, Venionaire Capital, AUVA, Kärntner Beteiligungsservice (auch prozessual).

■ B-LEGAL

M&A ●●
Gesellschaftsrecht ●

Bewertung: Die Kanzlei um Gründer Dr. Georg Blumauer ist bekannt für ihre Kompetenz bei Transaktionen im Immobiliensektor. Aber auch Unternehmen aus der Medienbranche vertrauen regelmäßig auf das Team. Ein Leuchtturmmandat war zuletzt die Beratung – vorausgegangen waren jahrelange Streitigkeiten – der Verlegerfamilie Dichand beim Kauf der Anteile der Kronen Zeitung von der Funke Mediengruppe. Daneben mündeten die engen Verbindungen zum Immobiliensektor für den ehemaligen Rechtsabteilungsleiter der Soravia-Gruppe in verschiedenen Mandaten, beispielsweise für Vie Trust auf Käuferseite sowie für Wertinvest auf Verkäuferseite. Stammmandant Montana Tech und dessen Gründer Michael Tojner vertrat er in gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten. Häufig ist Blumauer auch bei Restrukturierungen und Formwechseln gefragt. Bei den vermehrt auftretenden gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten vertritt die Kanzlei unter anderem zwe Geschwister und Toman-Mitinhabe bei einem Verfahren um ein eingefor dertes Fruchtgenussrecht im zweistel ligen Millionenbereich.

Stärken: Breit aufgestellt im Hinblick auf Immobilientransaktionen, auch Beratung zu Finanzierungen sowie Liegenschafts- u. Immobilienrecht.

Team: 1 Eq.-Partner, 3 RA

Schwerpunkte: Gesellschaftsrechtliche Rundumberatung u. Transaktionsbegleitung für große Familienunternehmen sowie investorengeführte Industriegruppen u. Medienhäuser. Sehr präsent in der Immobilienbranche.

Mandate: M&A: Familie Dichand zu Beteiligung an Kronen Zeitung (mit Gheneff Rami Sommer Sauerschnig); Investoren zu Exit aus Agora Immobilien u. Verkauf von Restaurant; Vie Trust zu Kauf von Projekt Porzellangasse; Wertinvest zu Verkauf von Zinshaus; Montana Aerospace zu Abtretung von Anteilen an Alpine Metal Tech; Immobilienunternehmen zu Verkauf von Immobilienprojekt in Schladming; Gesellschafter zu Exit aus Baufirma. **Gesellschaftsrecht:** Gesellschafter einer Logistikgruppe bei Adaptierung von Gesellschaftervertrag; Montana Tech zu Umwandlung von VGG SE in AG u. GmbH; Wertinvest zu Debt-Equity-Swap von Hotelbeteiligung; Emebera zu JV u. Beteiligungsstruktur; Sven Voth zu JV in Österreich; Orbis zu Einstieg von Mitarbeiter als Gesellschafter. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Geschwister in Gesellschafterstreit bei Toman; IFA-Gruppe/Soravia in Investorenprozessen u. Auskauf von JV-Partner aus Immobilienprojekten; Gesellschafter in Streit um JV Larise.

■ BPV HÜGEL

M&A ●●●●
Gesellschaftsrecht ●●●●

Bewertung: Für ihre Mandanten hält die Kanzlei eine angesehene Praxis vor, die sowohl zu Transaktionen als auch zu gesellschaftsrechtlichen Fra-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwälte zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 10/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

gen berät. Aushängeschild ist die Arbeit an der Schnittstelle zum Kapitalmarktrecht, die nicht zuletzt aufgrund der personellen Überschneidung stark ausgeprägt ist. Zuletzt war dieses Know-how etwa bei der Beratung der übergeordneten Holdinggesellschaft der RWA beim Rückkauf einer von der deutschen BayWa gehaltenen Beteiligung an der RWA in Aktien gefragt. Die Federführung teilten sich hier die beiden Partner Thomas Lettau und Dr. Christoph Nauer. Eben dieses Tandem stand auch Neumandantin Eavista bei einer Mehrheitsbeteiligung an Card Complete zur Seite. Im Rahmen von Transaktionen steht bpv sowohl an der Seite von Strategen als auch Private-Equity-Investoren, wo es der Kanzlei zuletzt gelang, neue Mandanten zu gewinnen. Ebenso beachtlich wie der Trackrecord der M&A-Anwältinnen und -Anwälte ist die Zahl der gesellschaftsrechtlichen Causen. Einmal mehr vertraute etwa Stammmandantin Immofinanz auf bpv. Zunächst beim Aufstocken der Beteiligung an der S Immo durch den Zukauf weiterer Aktien von der CPI Property Group gefolgt von einem anschließenden Squeeze-out und Delisting. An der Schnittstelle zum Immobilienrecht musste die Kanzlei den Abgang einer Salary-Partnerin verzeichnen, ernannte im Gegenzug allerdings einen Anwalt mit reinem Corporate/M&A-Profil zum Salary-Partner.

Stärken: Kombinierte Expertise im Gesellschafts- u. Steuerrecht, v.a. bei (kapitalmarktnahen) Umstrukturierungen.

Oft empfohlen: Dr. Elke Napokoj („ausgezeichnete Begleitung", Mandant; „sehr aktiv im Markt und äußerst erfahren", „sehr engagiert mit tollem Know-how und viel Erfahrung", Wettbewerber), Dr. Florian Gibitz,Dr. Christoph Nauer („exzellente Betreuung", „fachlich top", Mandanten; „sehr angenehm, hoch professionell und inhaltlich stark", Wettbewerber), Thomas Lettau

Team: 5 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 4 RA, 6 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Dr. Michaela Pelinka (zu Schindler)

Führende Namen im
M&A und Gesellschaftsrecht *(Fortsetzung)*


Dr. Florian Kusznier
M&A
Wolf Theiss
Wien


Dr. Michael Kutschera
M&A
Binder Grösswang
Wien


Dr. Dietmar Lux
Gesellschaftsrecht
Haslinger Nagele
Linz


Dr. Andreas Mayr
Gesellschaftsrecht/Public M&A
Dorda
Wien


Dr. Elke Napokoj
Gesellschaftsrecht/M&A
bpv Hügel
Wien


Dr. Christoph Nauer
Gesellschaftsrecht/Public M&A
bpv Hügel
Wien


Dr. Roman Perner
Gesellschaftsrecht
Schönherr
Wien


Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig
Gesellschaftsrecht
CMS Reich-Rohrwig Hainz, *Wien*


Roman Rericha
VC/Start-ups
Brandl Talos
Wien


Dr. Bernhard Rieder
Gesellschaftsrecht
Dorda
Wien


Dr. Clemens Schindler
M&A
Schindler
Wien


Dr. Thomas Schirmer
M&A
Binder Grösswang
Wien


Dr. Sascha Schulz
Gesellschaftsrecht/Public M&A
Schönherr
Wien


Dr. Thomas Wenger
Gesellschaftsrecht
Schönherr
Wien


Dr. Peter Winkler
M&A
E+H Rechtsanwälte
Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

Schwerpunkte: Gesellschaftsrechtl. Beratung für große, meist börsenotierte österr. Unternehmen mit Fokus auf regulierte Industrien wie die Energie-, Gesundheits-, Mineralöl- u. ➔*Finanzbranche* sowie TMT, dort auch verstärkt Transaktionen. Daneben Private Clients, Stiftungen u. große, überw. strateg. ausl. Investoren. Beratung vielfach mit ➔*steuerrechtl.* u. zunehmend ➔*kartellrechtl.* Bezügen. Umgründungen, Verschmelzungen, HV-Beratungen.

Mandate: M&A: RWA Raiffeisen Ware Austria Handels u. Vermögensverwaltung bei Kauf von 47,53%-Beteiligung an RWA Raiffeisen Ware Austria von BayWa; Strabag bei Kauf von Teilen der Vamed-Gruppe (gemeinsam mit Porr); Eavista bei Kauf von Mehrheit von Card Complete; Gesellschafter von EVK DI Kerschhaggl bei Verkauf; Consilium bei Verkauf von Biovendor; RWA bei Verkauf von Beteiligung an Austria Juice an Agrana; S Immo bei Verkauf von Marriott Wien; Private-Equity-Fonds in Bieterprozess für Beteiligung an JV für Onlinemarktplatz; Enso Hydro bei Verkauf von Teilen des Wasserkraftportfolios in Türkei u. Albanien. **Gesellschaftsrecht:** Immofinanz (jetzt CPI Europe) bei Squeeze-out u. Delisting von S Immo; Strabag im Zshg. mit Reduktion des

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 11/32

Thema: PHH Rechtsanwälte:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Aufsteigerinnen und Aufsteiger im
M&A und Gesellschaftsrecht



Claudia Fochtmann-Tischler
Gesellschaftsrecht/M&A
Baker McKenzie
Wien



Stephan Strass
Gesellschaftsrecht
Brandl Talos
Wien



Dr. Philipp Kapl
Gesellschaftsrecht/M&A
Kinstellar
Wien



Dr. Sarah Wared
M&A
Wolf Theiss
Wien



Josef Schmidt
Gesellschaftsrecht/Public M&A
E+H Rechtsanwälte
Wien



Adrian Zuschmann
Gesellschaftsrecht/Public M&A
Brandl Talos
Wien



Dr. Paul Schörghofer
Gesellschaftsrecht
Frotz Riedl
Wien



Dr. Christian Zwick
Gesellschaftsrecht
Binder Grösswang
Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbare Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

Anteils von MKAO Rasperia Trading; Hersteller von Verkehrssicherheitsprodukten, u.a. zu Vorbereitung von HV; Star Stadlmann, u.a. zu Ausscheiden von Gesellschafter bei Stadlmann Tec einschl. Restrukturierung u. Corporate Governance. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Strabag in versch. Verfahren gg. MKAO Rasperia Trading betreffend Anteilsreduktion; CPI Europe (ehem. Immofinanz) in Nachprüfungsverfahren betr. Barabfindung bei Squeeze-out bei S Immo.

■ BRANDL TALOS

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Bei der Beratung zu Venture-Capital-Themen zählt die Kanzlei zu den visibelsten Einheiten auf dem österreichischen Markt. Dementsprechend vertrauen Frühphaseninvestoren wie Gründer gleichermaßen auf ihr Know-how. Eine Finanzierungsrunde in Höhe von 20 Millionen Euro begleitete das Team um Roman Rericha und den zum Equity-Partner beförderten Adrian Zuschmann für das Wiener Start-up Trilite Technologies. Marktbedingt verschob sich der Beratungsschwerpunkt zuletzt jedoch weg von Venture Capital hin zum klassischen M&A-Geschäft sowie der Beratung von Private-Equity-Investoren. So spielte sich auch die größte von BT geführte Transaktion nicht im Venture-Capital-Umfeld ab, sondern in ihrem zweiten Schwerpunktbereich: der Beratung der Glücksspielbrache. Hier setzte der deutsch-maltesische Sportwettenanbieter Tipico bei der Übernahme des rund 200 Wettbüros umfassenden österreichischen Anbieters Admiral auf das regulatorische Know-how des Teams. Dieses startete durch die Rückkehr von Partner Markus Arzt aus der Karenz personell gestärkt ins Jahr 2025. Darüber hinaus ernannte die Kanzlei den bereits im Markt etablierten Adrian Zuschmann folgerichtig zum Equity-Partner.

Stärken: Sehr erfahren in hoch regulierten Industrien, etwa in der Glücksspiel-, Wett- u. Pharmabranche. Anerkannte VC- u. Fondsberatung.

Oft empfohlen: Roman Rericha („kennt das Start-up-Business; präzise und auf den Punkt, auch bei M&A-Transaktionen", Wettbewerber), Adrian Zuschmann („stark bei Start-ups", „großes Know-how", Wettbewerber), Dr. Thomas Talos, Stephan Strass („sehr gute Zusammenarbeit; er weiß, auf was er achten muss", Wettbewerber)

Team: 5 Eq.-Partner, 3 RA, 9 RAA

Schwerpunkte: Beteiligungsgesellschaften, Fonds u. andere Investoren in M&A- u. Gesellschaftsrecht, regelm. an der Schnittstelle zu ➔*Kapitalmarkt- u. Bankaufsichtsrecht* sowie Glücksspielrecht. Branchenfokus im Entertainment- u. Spielesektor (inkl. Sportrechte), internetbasierte Bezahlsysteme, inzw. auch Hoch- u. Biotechnologie. Verstärkt gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, regelm. in Zusammenarbeit mit der Konfliktlösungspraxis. Auch Compliance u. Wirtschaftsstrafrecht.

Mandate: M&A: Tipico bei Kauf der Atlas Group (Admiral) von Novomatic; Sportradar bei Kauf von IMG Arena (inkl. ww. Sportrechteportfolio); Finmatics bei Verkauf an Visma; Wunder Mobility bei Kauf von GoUrban; DirectSens bei Verkauf von LactoSens an Kerry-Gruppe; aws Mittelstandsfonds bei Verkauf von 49% der Anteile an Sico Technology an Wietersdorfer; Gesellschafter der FInno Consult GmbH bei Integration in AOE-Gruppe, Tipico bei Verkauf ihres US-Geschäfts an MGM Resorts Intern.; Sportradar bei Erwerb der europäischen Mediensparte von XLMedia. **Gesellschaftsrecht:** Trilite Technologies bei €20-Mio-Finanzierungsrunde; Highland Europe bei Investition in smaXtec; Cogvis bei Finanzierungsrunde; XUND bei €6-Mio-Pre-Serie-A-Finanzierungsrunde; Deep Opinion bei €11-Mio-Serie-A-Finanzierungsrunde; Springtime bei Investition von Scottish Equity Partners; Graph Therapeutics bei div. Finanzierungsrunden; aitiologic bei Finanzierungsrunde. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Europ. Medienunternehmen in Auseinandersetzung um Untreuevorwürfe gg. ehem. Geschäftsführer; Handelsunternehmen als Privatbeteiligter in Strafverfahren um Geschäftsführerhaftung; Vorstandsmitglied der SIGNA Prime und SIGNA Development in Haftungsstreitigkeiten gegen die Insolvenzverwalter.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwälte:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 12/32

Thema: PHH Rechtsanwälte:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

■ CERHA HEMPEL

M&A ✪✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Die Corporate- und M&A-Praxis ist fest verwurzelt in der Unternehmenslandschaft hierzulande. Nicht selten pflegt die Kanzlei bereits jahrelange und enge Verbindungen zu ihren – gutteils börsenotierten – Mandanten. Zu diesen zählen beispielsweise XXXLutz, RHI Magnesita oder OMV. Letztgenannte setzte bei einem der zentralen Projekte in der bisherigen Unternehmensgeschichte auf CH: der milliardenschweren Fusion der OMV-Tochter Borealis mit Borouge, einer Tochter von Adnoc, aus der das Unternehmen Borouge Group International hervorging. Neben der komplexen Struktur fand die Fusion aufgrund des hohen Volumens (60 Milliarden Euro) viel Beachtung am Markt. Dass die Kanzlei im Transaktionsgeschäft nicht allein auf der Seite von Strategen in Erscheinung tritt, zeigt beispielsweise die erstmalige Beratung von Scottish Equity Partners zu einem Investment in Österreich. Im Rahmen von gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Fragen sind die Beraterinnen und Berater nicht minder gefragt, etwa bei AT&S. In der Außenwahrnehmung dominieren bei Wettbewerbern die beiden erfahrenen Partner Dr. Clemens Hasenauer und Dr. Albert Birkner, die für ihr Know-how regelmäßig hervorgehoben werden – auch von Mandanten. Über die vergangenen Jahre hinweg hat die Kanzlei jedoch bereits eine breite Riege von Salary-Partnern aufgebaut, die sich immer mehr Visibilität am Markt erarbeiten. Neben dem im Vorjahr zum Partner ernannten Dr. Martin Eichinger gehören zu dieser Riege auch Nadine Leitner und Dr. Harald Stingl. Dass sich die Praxis auf Anwaltsebene durch fünf Zugänge verstärkte, dürfte nicht zuletzt der hohen Auslastung durch mehrere Großprojekte Rechnung tragen.

Stärken: Transaktionen mit Kapitalmarktbezug, lfd. gesellschaftsrechtl. Beratung u. HV-Betreuung.

Oft empfohlen: Dr. Albert Birkner („hochprofessionell, pragmatisch und hilfsbereit – versteht das Business und kann Risiken einschätzen; kein reiner Rechtsanwalt sondern ein wirtschaftlich denkender Jurist, perfekt, um ein Unternehmen zu beraten und zu begleiten", Mandant), Dr. Clemens Hasenauer („große fachliche Expertise und Industriekenntnis, zugleich ein großartiger Verhandler", Mandant), Heinrich Foglar-Deinhardstein; zunehmend: Dr. Martin Eichinger („professionell mit Handschlagqualität", Wettbewerber)

Team: 8 Eq.-Partner, 7 Sal.-Partner, 9 RA, 13 RAA

Schwerpunkte: Beratung börsenotierter Gesellschaften u. Familienunternehmen. M&A regelm. mit ➤*kapitalmarktrechtl.* Bezügen, auch Restrukturierung. Erfahrung in Osteuropa, Mitglied im internat. Kanzleinetzwerk Lex Mundi.

Mandate: M&A: OMV bei Fusion von Borealis mit Borouge u. bei Verkauf von Beteiligung an JV in Malaysia; XXXLutz bei Kauf von Porta; AT&S bei Verkauf von Südkorea-Geschäft; RHI Magnesita bei Kauf von mehreren Tochtergesellschaften von Seven Refractories; Mölnlycke Health Care bei Kauf von P.G.F. Solutions; Tennant bei Kauf von M&F Management and Financing; Scottish Equity Partners bei Investition in Springtime Technologies; red-stars.com data bei Verkauf von Beteiligung an Ecosio. **Gesellschaftsrecht:** Flughafen Wien bei JV mit Bradford; red-stars.com data in Serie-A+-Finanzierungsrunde bei Mavoco; Worthington Cyclinders (Österr.) bei Carve-out von Geschäftsbereich; lfd.: OMV, Frequentis, AT&S jew. einschl. HV, RHI Magnesita, Strabag, FWU, Wienerberger, Voith-Gruppe, Alfred Ritter, Citrosuco Group, Kwizda Goup, Welser-Profile, Finanz- u. Beteiligungsmanagement des Landes NÖ, Head Group, ÖRAG, Shell Austria.

■ CHG CZERNICH HAIDLEN GAST & PARTNER

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die in Innsbruck beheimatete Kanzlei mit Büro in Wien berät bei Transaktionen ebenso wie in gesellschaftsrechtlichen Fragen und damit verbundenen Streitigkeiten. Neue Mandatsbeziehungen konnte CHG zuletzt etwa zu Tyrolon und zu einem ungarischen Immobilienfonds knüpfen. Letztgenannter vertraute im Zusammenhang mit einem Hotelprojekt in Wien auf die Kanzlei, was davon zeugt, dass sich ihr Aktionsradius nicht allein auf den Tiroler Markt beschränkt. Neue Mandanten kommen regelmäßig über Empfehlungen zu der Einheit, beispielsweise von Steuerberatern. Zuletzt spielten auch Nachfolgethemen in den beratenen Causen eine zunehmend starke Rolle. Sowohl am Wiener Standort als auch im Innsbrucker Stammhaus musste die Kanzlei zuletzt jeweils einen Abgang auf Anwaltsebene verzeichnen, was die Struktur des Teams in dieser Seniorität sstufe merklich ausdünnt, sodass ein Wiederaufbau ratsam erscheint.

Oft empfohlen: Dr. Dietmar Czernich

Team: 3 Eq.-Partner, 1 RA, 4 RAA

Schwerpunkte: Beratung vor allem von westösterr. Unternehmen, hier reicht die Bandbreite von internat. agierenden Konzernen bis zum regionalen Mittelstand. Regelmäßig grenzüberschr. Aktivitäten insbes. bei Transaktionen u. bei Causen mit Bezug nach Liechtenstein u. Südtirol (Büro in Bozen). Auch gesellschaftsrechtl. Prozesse u. Schiedsverfahren sowie Post-M&A-Streitigkeiten.

Mandate: M&A: Tyrolon bei Verkauf von Mehrheit an Salzgitter; Pharmaunternehmen bei Asset-Deal im Zshg. mit Sale-and-lease-back; Gesellschafter von Ziviltechnikerbüro bei Verkauf; Gesellschafter von Brillenhersteller bei Verkauf; Gesellschafter von Jagdwaffenhersteller bei Verkauf; Gesellschafter von Logistikunternehmen bei gepl. Verkauf an DHL-Gruppe; Sports

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwälte:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 13/32

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Entertainment bei Verkauf von Minderheitsbeteiligung von maltes. Tochter; Onlinehändler von Nahrungsergänzungsmitteln bei Kauf von Onlineshop. **Gesellschaftsrecht:** Ungar. Immobilienfonds zu Kapitalerhöhung bei Projektträger für Hotelprojekt in Wien; Kosmetik-Start-up bei Umgründungen im Zshg. mit gepl. Exit; Salzburger Gemeinde bei Errichtung von Trägergesellschaft für Multifunktionsveranstaltungszentrum; FM Mein Arztbedarf bei Kapitalerhöhung. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Vorsitzender Schiedsrichter auf Vorschlag des OGH in Gesellschafterstreit bei internat. Wirtschaftskanzlei; Schiedsrichter in Post-M&A-Streitigkeit (beide Czernich); Gesellschafter von Immobilienentwicklungsgesellschaft in Gesellschafterstreit.

■ CMS REICH-ROHRWIG HAINZ

M&A ✪✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Grenzüberschreitende Transaktionen gehören zu den Kernkompetenzen der M&A-Praxis. Ein Beleg dafür ist die Beratung von Phillips 66 beim Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an ihren Jet-Tankstellen in Deutschland und Österreich. Bei der 2,5 Milliarden Euro schweren Transaktion arbeitete das Wiener mit dem Londoner Team sowie einigen deutschen Büros zusammen. Während Mandantinnen wie Alpla regelmäßig bei Deals auf CMS RRH setzen, vertraute Erste Asset Management mit der Akquisition von Impact Asset Management erstmals auf das M&A-Team der Kanzlei. Darüber hinaus machte die Kanzlei auch bei der Beratung von Private-Equity-Fonds Fortschritte, wo sie, neben neuen Mandanten, unter anderem erneut für Adler Investment tätig war. Die gesellschaftsrechtliche Praxis war zuletzt vermehrt bei Verschmelzungen und Umgründungen gefragt. Die höchste Reputation genießt allerdings Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig für seine Kompetenz bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten. Dass er altersbedingt in den Of-Counsel-Status wechselte, ändert daran (bisher) nichts. Um das Beratungsfeld zukunftssicher aufzustellen, ernannte die Kanzlei mit Arno Zimmermann und Lukas Peissl zwei Salary-Partner mit selbiger Spezialisierung zu Gesellschaftern. Letzterer hat sich mit der Vertretung der Signa Prime Selection bzw. des Insolvenzverwalters in diversen Verfahren zur Geltendmachung von Ansprüchen inzwischen Renommee im Markt erarbeitet. Über Peissls gute Vernetzung fand auch Neumandantin Paso Solutions für den Kauf von Dataciders den Weg in die Kanzlei. Der Weggang des ebenfalls aufstrebenden Salary-Partners David Kohl ist angesichts des weiterhin inhaltlich wie personell breit aufgestellten Teams verkraftbar.

Stärken: Sehr gute internat. Vernetzung (SEE/CEE), auch über CMS-Allianz.

Oft empfohlen: Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig („streitbarer Doyen des Gesellschaftsrechts", Wettbewerber), Dr. Peter Huber, Dr. Alexander Rakosi („sehr präsent und vielseitig", Wettbewerber), Dr. Clemens Grossmayer („hervorragender Gesellschaftsrechtler und M&A-Anwalt", Wettbewerber)

Team: 9 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 8 RA, 9 RAA, 3 of Counsel

Wechsel in der Partnerschaft: David Kohl (zu Zeitpulse)

Schwerpunkte: Fokussierte Corporate-Praxis (Umgründungen, Umstrukturierungen regelm. zusammen mit der ➔*Steuerpraxis*), auch ➔*Kapitalmarktrecht*, Corporate Finance u. Private Equity, sowohl für internat. Investoren als auch Konzerne, den Mittelstand u. Familienstiftungen; breites Spektrum an M&A, hochkarätige Prozessführungspraxis. Fokus auf Banken, Technologieunternehmen, Energie.

Mandate: M&A: Phillips 66 bei Verkauf von Mehrheitsbeteiligung an Jet-Tankstellen in Deutschland u. Österreich; Krone-Gruppe zu Beteiligung an Schwarzmüller-Gruppe; Alder Investment bei Mehrheitsbeteiligung an Qcfiy; Alpla zu Kauf von Heinlein Plastik-Technik; Erste Asset Management bei Kauf von Impact Asset Management; AVL List bei Verkauf von Peizocryst Advanced Sensorics; Generali bei Aufstockung von 75%- auf 100%-Beteiligung an Bawag Insurance; Bruker bei Kauf von Biocrates; Mountain Cleantech Co-Invest bei Verkauf von Minderheitsbeteiligung an Pessl Instruments; Paso Solutions bei Kauf von Dataciders; Ecosio bei Verkauf des Unternehmens an Vertex. **Gesellschaftsrecht:** ABB bei strateg. Investition in Engineering Software Steyr; Neveon bei JV mit Brantner; Commonsun zu Ausweitung von Geschäftsmodell; 3VC, u.a. bei Seed-Finanzierungsrunde für Fynk; A wattwise bei Gründung von FlexCo; Eleport Austria bei Expansion in Österr., Slowenien, Solvakei u. Kroatien. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Austrian Airlines in Verf. gg. Sheikh Al Jaber im Zshg. mit Kapitalerhöhung; Donau Busterminal in Verf. bzgl. Beendigung von PPP-Projekt mit Stadt Wien; Signa Prime Selection in div. Verf. zur Geltendmachung von Ansprüchen; Wienwert in 3 Verf. gg. ehem. Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater

■ DELOITTE LEGAL – JANK WEILER OPERENYI

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Kanzlei ist für ihre Kompetenz im Gesellschaftsrecht sowie bei der M&A-Beratung gleichermaßen anerkannt. So beriet das Team bei zahlreichen Transaktionen, häufig in Form von strukturierten Bieterverfahren. Beispielsweise stand die Einheit zwei Gesellschaftern des Wiener Unternehmens Flightkeys beim Anteilsverkauf im Rahmen eines Bieterverfahresn an den US-Investor Insight Partners zur Seite. In einem Bieterverfahren auf Käuferseite berieten die Anwälte Neumandantin Anritsu beim Kauf von Dewetron. Hier agierte die Kanzlei zusammen mit den Deloitte-Ar-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

men Tax und Financial Advisory. Wie in diesem Fall kommt die Einheit regelmäßig über das Netzwerk in die Beratung. So auch als gerichtsbestellte Expertin an der Seite von Dr. Christof Stapf, dem Masseverwalter der Signa Holding. Dort kann die Kanzlei auf das Forensik-Team von Deloitte bauen, um die Verschachtelungen innerhalb der Holding zu durchdringen und große Datenmengen auszuwerten. Die Praxis für Gesellschaftsrecht war zuletzt verstärkt bei Verschmelzungen und Umgründungen gefragt. So beriet sie Mondelez bei der Umstrukturierung ihrer österreichischen Gesellschaften sowie Siemens Gamesa Renewable Energy bei der Verschmelzung auf die Siemens Energy Austria. Mit der Einstellung von zwei weiteren Anwälten unterstreicht die Kanzlei den eingeschlagenen Wachstumskurs.

Stärken: Internationale Umstrukturierungen in enger Zusammenarbeit mit dem Deloitte-Netzwerk.

Oft empfohlen: Alexander Operenyi („sehr kompetent, sind überaus zufrieden", Mandant), Johannes Lutterotti, Dr. Maximilian Weiler

Team: 3 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 8 RA, 6 RAA

Schwerpunkte: Transaktionen, grenzüberschr. Verschmelzungen, Umstrukturierungen, Corporate-Housekeeping, HV-Betreuung.

Mandate: M&A: Beratung von 2 Gesellschaftern von Flightkeys zu Anteilsverkauf; NTT Group zu Verkauf von NTT Austria; Familie Gruber bei Anteilsverkauf an Documatrix; Anritsu zu Kauf von Dewetron; Gabriele u. Günther Hackl zu Verkauf von Seminar Oberlaa; Scheybal zu Verkauf von Scheybal Matten. **Gesellschaftsrecht:** Signa Holding-MV Christof Stapf umf. in Signa-Insolvenzverfahren, auch bei Veräußerungen; Mondelez bei interner Umstrukturierung; Abbag bei Entflechtung der Beziehungen zw. Republik u. Volksbanken-Sektor, u.a. Gründung Zweckgesellschaft; Siemens Gamesa Renewable Energy bei Verschmelzung auf Siemens Energy Austria.

Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten: Kronos in mehreren Verfahren, u.a. gg. Töpfl Privatstiftung um Abfindung.

■ DLA PIPER WEISS-TESSBACH

M&A ✪✪✪

Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Die international ausgerichtete Praxis steht ihren Mandanten sowohl in gesellschaftsrechtlichen Causen, wie etwa Umstrukturierungen als auch bei – oftmals grenzüberschreitenden – Transaktionen zur Seite. Bei letzteren kann die Kanzlei dank ihrer zahlreichen Auslandsbüros eine Beratung aus einer Hand heraus anbieten. So kam ein Team aus österreichischen und US-amerikanischen Beraterinnen und Beratern für Vertex bei einem Zukauf hierzulande zum Einsatz, eine neue Mandantin für die österreichische Praxis. Erstmals mandatiert wurde das Team auch von dem Versicherungsmakler GGW Group, einem Porfoliounternehmen des Private-Equity-Investors Permira, der bei einem Zukauf im Rahmen einer Buy-and-Build-Strategie auf DLA vertraute. Eine Leuchtturmcausa im Gesellschaftsrecht stellt indes die Beratung eines namhaften Chemieunternehmens bei einer mehrere Jurisdiktionen umfassenden konzerninternen Umstrukturierung dar. Bei diesem Projekt lag die Verantwortung bei einem österreichischen Team um Partnerin Elisabeth Stichmann. Mit Dr. Christian Temmel hat die Praxis zudem einen Partner in ihren Reihen, der sowohl bei M&A-Transaktionen als auch an der Schnittstelle von Gesellschafts- und ➔*Kapitalmarktrecht* visibel ist und dessen Know-how etwa im Zusammenhang mit Squeeze-outs gefragt war. Durch den Zugang von Counsel Dr. Johanna Höltl, die nach rund zwei Jahren bei Herbst Kinsky zurückkehrte, und der Ernennung zweier Counsel gewann die Praxis auf seniorer Ebene an Schlagkraft.

Stärken: Großes internat. Büronetzwerk.

Oft empfohlen: Dr. Maria Doralt („ausgezeichnete Anwältin mit dem Gespür für das Geschäftliche und Menschliche", „sehr schnell und professionell", Mandanten), Elisabeth Stichmann („berät praxistauglich und mit hohem wirtschaftlichem Verständnis in äußerst komplexen Zusammenhängen", „kompetente Betreuung mit sehr viel Wissen und vernünftigen Lösungsvorschlägen", Mandanten), Dr. Christoph Mager, Dr. Christian Temmel, Dr. Johanna Höltl

Team: 5 Eq.-Partner, 5 Counsel, 2 RA, 2 RAA, 1 RA mit ausl. Zulassung

Schwerpunkte: Erfahren bei (grenzüberschr.) Verschmelzungen, Corporate-Housekeeping, u.a. mit ➔*Finanz-* u. ➔*Steuerrecht*. Internat. Transaktionen, immer wieder im Pharmasektor. Daneben umf. für vermögende Privatpersonen u. -stiftungen tätig. Auch HV-Betreuung u. Aufsichtsratstätigkeit.

Mandate: M&A: Marinomed Biotech bei Verkauf von Carragelose-Geschäft an Unither Pharmaceuticals; Vertex bei Kauf von Ecosio; GGW Group/Permira bei Kauf von IDM Versicherungsmakler; Rudolf Heintel bei Kauf von Hauser Medizintechnik; US-Unternehmen bei Kauf von Wiener Software-Start-up. **Gesellschaftsrecht:** Gebauer & Griller bei JV in China; namh. Chemieunternehmen bei konzerninterner Umstrukturierung; Investmentfonds im Zshg. mit Post-Squeeze-out bei Immobilienunternehmen; BPG hramba plemenitih kovin bei Generalversammlung u. Formwechsel in AG; Österr. Akademie der Wissenschaften bei Gründung von Institut für Künstliche Intelligenz in der Biomedizin; Renesas bei Post-Merger-Integration von Panthronics; Lifescience-Unternehmen bei konzerninterner Umstrukturierung; Los Angeles Football Club (LAFC) bei strateg. Partnerschaft mit FC Wacker Innsbruck.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 15/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

■ DORDA

M&A ✪✪✪✪

Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Die M&A- und Gesellschaftsrechtspraxis zählt zu den Verfolgern der Marktspitze und ist regelmäßig bei der Beratung von komplexen wie großvolumigen Causen im Einsatz. So setzte beispielsweise die dänische Novo Holdings beim nun abgeschlossenen Mehrheitserwerb des österreichischen Scale-up Single Use Support, der im Rahmen eines Bieterverfahrens erfolgte, auf das erfahrene Team um Dr. Martin Brodey. Regelmäßig ist das Know-how der Kanzlei auch an der Seite internationaler Großkanzleien, die in Österreich über keine eigenen Büros verfügen, gefragt. Dabei hatte Dr. Christian Ritschka, den Wettbewerber als „seriösen und guten Verhandler" beschreiben, gleich bei zwei großen Transaktionen die Federführung inne: jeweils auf Käuferseite beim Erwerb von Willhaben durch Sprints Capital (zusammen mit Roschier) und beim Kauf sämtlicher Anteile der Tann-Gruppe durch Evergreen Hill (zusammen mit Norton Rose Fulbright). Sehr präsent war die Einheit zuletzt im Lifesciences-Segment. Exemplarisch dafür stehen die Beratung der Raiffeisen Holding Niederösterreich-Wien beim Einstieg als Co-Gesellschafterin beim Gesundheitsversorger und Telemedizinanbieter Mavie Next sowie die Arbeit für Topcon beim Kauf des Wiener Start-up RetInSight. In gesellschaftsrechtlichen Causen, wie für Merz Pharma bei der Trennung ihrer Geschäftsbereiche Ästhetik und Therapeutika oder bei der Bestellung eines Notgeschäftsführers für eine große Unternehmensgruppe, aber auch bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten ist Dorda ebenfalls stark nachgefragt. Ein Mandant lobt die Zusammenarbeit mit den Worten: „Besser habe ich es noch nicht erlebt." Die Ernennung von zwei Counseln, beim gleichzeitigen Weggang eines Counsel, und der Ausbau der Konzipientenebene betonen das Gewicht der Praxisgruppe innerhalb der Kanzlei.

Stärken: Viel Erfahrung bei Private-Equity-Deals, öffentl. Übernahmen u. Sanierungen.

Oft empfohlen: Dr. Martin Brodey („exakt u. smart, gleichzeitig kollegial", Wettbewerber), Dr. Andreas Mayr, Christoph Brogyányi („sehr kompetent, umfassende Expertise", Mandant), Dr. Jürgen Kittel („fühlen uns in jeder Hinsicht top beraten", Mandant), Dr. Bernhard Rieder („Top-Experte, vereint wissenschaftliche Gründlichkeit mit lösungsorientierter Beratung", „erfahren und konzilliant", „wurden sehr gut beraten", Mandanten; „next generation", Wettbewerber), Dr. Christian Ritschka („sehr aktiv und gut", „hat sehr viele und gute Mandate", „seriös und hart in der Sache, aber mit ihm kann man gut verhandeln", Wettbewerber)

Team: 6 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 2 Counsel, 3 RA, 8 RAA

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht u. Public M&A inkl. internat. Verweisgeschäft, umf. Beratung von (börsenotierten) Gesellschaften bei (grenzüberschr.) Verschmelzungen, Umgründungen, HV-Betreuung, starke Schnittstellen zu anderen Praxen wie ➔*Bank- u. Finanzrecht*, ➔*Immobilien-* u. ➔*Kapitalmarktrecht*. Erfahrung in aktienrechtl. Prozessen (z.T. in Zusammenarbeit mit starker Konfliktlösungspraxis) u. Aktionärsklagen bezüglich Prospekthaftung.

Mandate: M&A: Sprints Capital zu Einstieg bei Willhaben über JV mit Styria Media Group (mit Roschier); Novo Holdings zu Mehrheitsbeteiligung an Single Use Support (mit Linklaters); Evergreen Hill zu Kauf von Tann-Gruppe (mit Norton Rose Fullbright); Raiffeisen Holding NÖ zu Einstieg bei Mavie Next; Strabag zu Kauf von WTE von EVN (mit Noerr); Topcon zu Übernahme von RetInSight; UniCredit zu Verkauf von Anteilen an Card Complete; Five Arrows zu Kauf von Intact (mit Shoosmiths); Apeiron zu Verkauf an Ligand; Verdane zu Partnerschaft mit Eversports (mit Kirkland & Ellis); Vista zu Kauf von Jaggaer von Cinven (mit Kirkland & Ellis); PFX bei 70%-Beteiligung an Vast; 0815 zu Einstieg von The Platform; Inner Mongolia zu Kauf von Alu Menziken von Montana Aerospace; P95 zu Kauf von Assign DMB; 3TS Capital Partners bei Investment in Mavoco; Digital Systems zu 26%-Beteiligung an MSIT; Onside zu Kauf von SLFC. **Gesellschaftsrecht:** Merz Pharma zu Trennung von Geschäftsbereichen; Unternehmensgruppe zu Bestellung eines Notgeschäftsführers; SoftBank zu Finanzierungsrunden bei GoStudent; Planet A zu Serie-A-Finanzierungsrunde bei Podero; Firstminute Capital zu Serie-C-Finanzierungsrunde bei Storyblok. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Ernst & Young als ehem. Abschlussprüferin von Wirecard (öffentl. bekannt); Infrastrukturunternehmen zu Verfahren gg. Mitgesellschafter; Unternehmen zu Rechtsstreitigkeiten mit ihren Mitgesellschaftern 2er österr. u. dt. Gesellschaften.

■ DSC DORALT SEIST CSOKLICH

M&A ✪✪

Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Hoch renommiert ist die Praxis für ihre Beratung in komplexen gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Fragen. Hier deckt DSC auch die Vertretung in damit verbundenen Streitigkeiten ab. Daneben ist das Team regelmäßig bei Transaktionen gefragt, insbesondere bei öffentlichen Übernahmen. Nachdem die Kanzlei 2024 die Haupteigner des Getränkekonzerns Ottakringer beim Delisting-Angebot beraten hatte, betrauten diese sie zuletzt auch mit dem anschließenden Squeeze-out. Durch die Eintragung dreier bisheriger Konzipienten als Rechtsanwälte stieg die Seniorität des Teams im Mittelbau weiter an. Mit Verstärkung auf Anwärterebene stellt DSC die Praxis mit Blick in die Zukunft nachhaltig auf. Dr. Peter Csoklich bleibt auch nach seiner Wahl zum Präsidenten der Wiener Rechtsanwaltskammer als Berater aktiv und konnte auch neue Mandate für die Kanzlei gewinnen.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Stärken: Öffentliche Übernahmen u. kapitalmarktrechtl. Causen.
Oft empfohlen: Dr. Christoph Diregger („im Gesellschaftsrecht kommt niemand an ihm vorbei, ein sehr geschätzter Kollege", „juristische High-End-Beratung, proaktiv, schnell, dabei angenehm und kollegial", Wettbewerber)
Team: 3 Eq.-Partner, 5 RA, 6 RAA
Schwerpunkte: Komplexe gesellschaftsrechtl. Angelegenheiten, auch mit wissenschaftl. Hintergrund. Kapitalmarkttransaktionen, Branchenschwerpunkt Immobilien. Gesellschafterstreitigkeiten, insbesondere für börsenotierte Unternehmen.
Mandate: Gesellschaftsrecht: Immobilienunternehmen bei Reorganisation; Ottakringer bei Squeeze-out; CA Immo bei HV-Vorbereitung u. Beratung in der HV; Wiener Privatbank, ViennaEstate, Infrastrukturunternehmen, Kreditinstitut je bei HV-Vorbereitung. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** CA Immo, u.a. weiterhin in Anfechtungsklagen gg. €500-Mio-Sonderdividendenbeschluss von 2021.

E+H RECHTSANWÄLTE

M&A ●●●●
Gesellschaftsrecht ●●●

Bewertung: Die Praxisgruppe ist für ihre hohe Kompetenz bei der Begleitung von M&A-Transaktionen anerkannt. Auch komplexe Deals sind für das personalstarke Team kein Problem. Regelmäßig setzen institutionelle Investoren – wie Private-Equity-Häuser – und Mandanten aus dem Infrastruktursektor auf die Einheit. So beriet E+H gleich zweimal den französischen Finanzinvestor PAI Partners: jeweils als Local Counsel beim Kauf von Motel One und beim Bieterverfahren zum Kauf des Vamed-Rehabilitationsgeschäfts von Fresenius. Stammmandantin Styria vertraute bei der strategischen Partnerschaft mit Sprints zum Erwerb von Adevinta-Anteilen an Willhaben auf die Kanzlei. Neben den seit Langem arrivierten M&A-Partnern gelingt es auch der jüngeren Generation, Visibilität im Markt zu erlangen. Bestes Beispiel dafür ist Johannes Feilmair, der verstärkt im Energie- und Infrastrukturbereich berät und von einem Mandanten als „sehr guter, lösungsorientierter Anwalt mit einem sehr guten wirtschaftlichen Gespür" hervorgehoben wird. Gesellschaftsrechtlich ist die Einheit immer wieder bei Reorganisationen – oft in Vorfeld von Verkäufen – gefragt. Exemplarisch dafür stehen die Mandatierungen durch nVent Electric und Boeing. Bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten kommt E+H bei Post-M&A-Verfahren zum Einsatz. So erreichte die Kanzlei für die B&C-Gruppe einen 120-Millionen-Euro-Vergleich im Zusammenhang mit dem Kauf von Schur Flexibles. Partner Dr. Nidal Karaman, der B&C regelmäßig zur Seite stand, schloss sich im Sommer Grohs Hofer, der Stammberaterin der Gruppe, an. Dank ihrer großen Personalstärke fällt der Verlust für E+H allerdings nicht allzu schwer ins Gewicht.
Stärken: Hohe Transaktionskompetenz, auch für ausl. Unternehmen; Projekte in regulierten Industrien.
Oft empfohlen: Dr. Peter Winkler („fachlich hervorragend, äußerst angenehme Zusammenarbeit", „umtriebig, guter Anwalt", „sehr transaktionserfahren, Top-Jurist", „sehr schlau und genau, sehr erfahren", Wettbewerber), Dr. Alric Ofenheimer („da ist man immer gut beraten", Mandant), Dr. Clemens Lanschützer („überzeugt durch seine strukturierte und strategische Herangehensweise an Verhandlungen", Mandant), Josef Schmidt („höchst zuverlässig und vertrauenswürdig, mit besten Fachkenntnissen", „hohes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge in komplexen Sachverhalten", Mandanten; „sehr gute Zusammenarbeit", „sehr kompetent und angenehm, bringt Deals gut über die Ziellinie", Wettbewerber), Dr. Philipp Schrader („beste Fachkenntnisse, zuverlässig und vertrauenswürdig", „erfüllt hohe Ansprüche an Belastbarkeit und Qualität in herausfordernden Projekten", Mandanten); zunehmend: Johannes Feilmair („Beratung auf höchstem Niveau mit erstklassigem Rechtsverständnis", Mandant; „Aufsteiger, setzt seinen Fußabdruck im M&A-Markt", Wettbewerber)
Team: 12 Eq.-Partner, 3 RA, 20 RAA
Wechsel in der Partnerschaft: Dr. Nidal Karaman (zu Grohs Hofer)
Schwerpunkte: Transaktionsfokussiertes Geschäft v.a. für (Groß-)Unternehmen und Privatinvestoren sowie (internat.) PE-Häuser. Transaktionen teilw. an der Schnittstelle zum ➔*Immobilienwirtschaftsrecht*, daneben viele Umstrukturierungen (häufig mit ➔*Finanzierungskomponente*) u. Restrukturierungen; rege Praxis für gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, u.a. Gesellschafter- u. Organstreitigkeiten.
Mandate: M&A: Styria Media zu Einstieg bei Willhaben über JV mit Sprints; Ligand bei Kauf von Apeiron; Gründer von Single Use Support bei Verkauf von Beteiligung an Novo Holdings einschl. Rückbeteiligung; PAI Partners zu Mehrheitsbeteiligung an Motel One (mit A&O Shearman) u. bei Kauf von Rehabilitationsgeschäft der Vamed von Fresenius (mit Willkie Farr & Gallagher); Insight Partners zu Einstieg bei Flightkeys (mit Willkie Farr & Gallagher); Datencenteranbieter zu Markteintritt in Österr.; Megatech zu Sanierung u. anschließendem Verkauf an Sapa; Wien Energie zu Kauf von Wind- u. Solarparks; InfraRed zu Kauf von Rechenzentrum in Graz; Ecowind zu Verkauf von Windpark Bärofen; Gesellschafter RoMa zu Anteilsverkauf an La Boutique du Coiffeur; VTC zu Beteiligung an Woodspace u. Kauf von NBG; 3i zu Beteiligung an OMS Prüfservice (mit Willkie Farr & Gallagher); SOL in Bieterverfahren u. Anteilsverkauf von Simplon. **Gesellschaftsrecht:** Schelhammer zu Abspaltung von 10 Unternehmensbeteiligungen; ÖSV zu JV-Strukturierung; Unternehmen zu österr. Aspekten eines globalen Carve-out; Boeing u. nVent Electric jew. zu interner Reorganisation;

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

© CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Podero zu Seed-Finanzierung; Wienerberger laufend. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** B&C-Gruppe im Zshg. mit Schur Flexibles-Gruppe, u.a. zu div. Post-M&A-Streitigkeiten; dt. Versicherungsmakler zu Post-M&A-Streitigkeit.

■ EY LAW – PELZMANN GALL GRÖSS

M&A ✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Praxis für M&A und Gesellschaftsrecht ist vor allem für die Kompetenz von Dr. Mario Gall als Übernahmeexperte anerkannt. Aber auch darüber hinaus ist sie vielfach gefragt. So führte Gall etwa ein Team, das TTTech beim Verkauf ihrer strategischen Beteiligung an TTTech Auto an NXP beriet. Darüber hinaus kam die Kanzlei zuletzt für Stammmandantinnen wie Palfinger und Donhauser vermehrt zum Einsatz. Für deren Beratung stehen der M&A-Spezialist Georg Perkowitsch sowie die Gellschaftsrechtlerin und Umgründungsexpertin Dr. Helen Pelzmann. Über das deutsche EY-Netzwerk kamen auch erstmalige Mandatierungen wie von Flex Capital und OMS bei der Übernahme von DocuMatrix zustande. Bei solch grenzüberschreitenden Mandaten arbeiten die Anwältinnen und Anwälte in Österreich regelmäßig mit ausländischen EY Law-Büros zusammen. Auch die Salzburger Partnerin Dr. Katrin Speigner war gemeinsam mit EY Law-Büros in Italien und Bosnien für die italienische Tratter Engineering beim Verkauf von 50 Prozent der österreichischen Gesellschaft an einen strategischen Investor aus Bosnien tätig. Dem kontinuierlichen Wachstum des Geschäfts trug die Praxis mit personellem Wachstum Rechnung und verstärkte die Anwalts- und Konzipientenebene.

Oft empfohlen: Dr. Mario Gall („geschätzter fachlicher Austausch im M&A und Gesellschaftsrecht", Wettbewerber), Georg Perkowitsch

Team: 4 Eq.-Partner, 11 RA, 7 RAA

Schwerpunkte: Gesellschaftsrechtliche Rundumberatung mit Fokus auf grenzüberschr. Sachverhalten (Umgründungen, Verschmelzungen, Umstrukturierungen), regelm. Transaktionen, auch Prozesse. Exklusive Zusammenarbeit mit den Wirtschaftstreuhändern/Steuerberatern von Ernst & Young. Teil des internat. EY Law-Netzwerks.

Mandate: M&A: IK Investment Partners bei Mehrheitsbeteiligung an Schwingshandl Automation Technology; TTTech bei Verkauf von Beteiligung an TTTech Auto an NXP; BWT Holding bei div. Übernahmen; Flex Capital u. OMS bei strateg. Übernahme von DocuMatrix; strateg. Investor bei mögl. Übernahme eines an der Wiener Börse gelisteten Unternehmens durch öffentl. Übernahmeangebot; Tratter Engineering bei Verkauf von 50% der österr. Tratter Engineering; strateg. Investor bei Kauf von österr. Bank. Gesellschaftsrecht: Palfinger u. Donhauser jew. lfd. gesellschaftsrechtl. u. bei Transaktionen.

■ FELLNER WRATZFELD & PARTNER

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Restrukturierungsnahe Angelegenheiten und Transaktionen im Bankensektor sind die Markenzeichen der Praxis für M&A und Gesellschaftsrecht. So schloss ein Team um den hoch renommierten Namenspartner Dr. Markus Fellner etwa für MTIB die Übernahme von Anteilen an Varta ab. Dies geschah durch eine Kapitalerhöhung, die im Rahmen der umfassenden finanziellen Restrukturierung des zuvor börsenotierten Batterieherstellers stattfand. Aber auch klassische M&A-Mandate fanden den Weg in die Kanzlei: So setzte die italienische Zucchetti-Gruppe beim Kauf der österreichischen Zadego auf FWP und Fenix Outdoor vetraute zur schrittweisen Ausweitung der Partnerschaft mit Viomoda auf sie. In der gesellschaftsrechtlichen Beratung stand die Arbeit für Banken und Versorgungswerke im insolvenzrechtlichen Kontext insbesondere bei Umstrukturierungen und grenzüberschreitenden Verschmelzungen von Unternehmen im Vordergrund. Bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten war das Team zuletzt vor allem von (ausländischen) Gesellschaftern bei gerichtlichen wie außergerichtlichen Lösungen gefragt, unter anderem bezüglich der Abberufung von Geschäftsführern.

Stärken: Transaktionen u. strukturelle Beratung in krisennahen Szenarien; Banken-M&A.

Oft empfohlen: Dr. Markus Fellner, Dr. Paul Luiki, Dr. Florian Kranebitter, Dr. Lukas Flener („sehr gut strukturierte und gründliche sowie rasche Arbeit", Mandant)

Team: 4 Eq.-Partner, 14 RA, 17 RAA

Schwerpunkte: (Ver-)Käufe von Unternehmen in Krisen (➔*Restrukturierung*). Gesellschaftsrechtl. (Um-)Strukturierungen. Transaktionsmandate u. Joint-Venture-Gründungen vielfach aufseiten von Banken u. mit Auslandsbezug. Compliance/interne Untersuchungen, Corporate Governance, auch Prozessführung, u.a. zu Haftungsthemen.

Mandate: M&A: Kommunalkredit Austria bei 80%-Beteiligung durch Altor; Fenix Outdoor bei 49%-Beteiligung an Viomoda; MTIB bei Übernahme von Anteilen an Varta; Stadtcasino Baden bei Übernahme von GaminGenius u. Umsetzung über Lizenzvereinbarungen oder JVs; Zucchetti bei Kauf von Zadego; Alta Group bei Beteiligung an Addiko Bank; Soravia-Gruppe bei Einstieg von LC Hospitality in Loisium-Gruppe. **Gesellschaftsrecht:** Unternehmensgruppe bei Umstrukturierung von zu 50% gehaltener Immobilienfirma; serb. Telekommunikationsanbieter lfd. zu österr. Tochter; dt. Logistikunternehmen bei grenzüberschr. Verschmelzung von österr. Tochter auf europ. AG; österr. Holzunternehmen lfd., u.a. zu Gruppenumstrukturierung; österr. Bauträgergruppe bei (Um-)Strukturierung u. Neugründung von Gesellschaften.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 18/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten: Gesellschafter u. Gesellschaft in div. Verfahren gg. andere Gesellschafter, u.a. bzgl. Rückübertragung von Gesellschafteranteilen u. Geschäftsführer-Abberufungsklagen; geschäftsführenden Gesellschafter bei Streitigkeit über Erstellung eines Jahresabschlusses; Gesellschafter von Schweizer AG bei Ausübung von Gesellschafterrechten bei österr. Tochter.

■ FRESHFIELDS

M&A ✪✪✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Die Praxis für M&A und Gesellschaftsrecht ist vor allem für ihre Beratung bei grenzüberschreitenden, großvolumigen Transaktionen anerkannt. An den hohen Grad an Internationalität reicht in Österreich nur Baker McKenzie heran. Ein Beleg für ihre starke Beteiligung an Großtransaktionen war etwa die Beratung von Audi, Aptiv und Infineon beim Verkauf ihrer Anteile an dem Wiener Autosoftwareunternehmen TTTech Auto an den niederländischen Halbleiterproduzenten NXP Semiconductors. Für die hohe Qualität der Arbeit spricht auch die Intensivierung der Beziehung zu einigen namhaften Mandanten wie Mondi und Adnoc. Letztere setzte zum Joint Venture mit OMV, aus dem der Chemiegigant Borouge International entstand, bei einer hochkarätigen und sehr komplexen Causa auf ein multijurisdiktionales Frehsfields-Team. Neben ihrem ausgeprägten Transaktionsfokus ist die Kanzlei auch bei Carve-outs und der gesellschaftsrechtlichen Beratung wohlhabender Familien und deren Stiftungen gefragt, darunter die Familien Porsche und Flick. Bei gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten steht sie insbesondere Vonovia in Spruchverfahren im Nachgang der Squeeze-outs bei Buwog und Conwert zur Seite.
Stärken: Fokussiert auf High-End-Beratung mit großer Komplexität u. Internationalität. Europaweit sehr eng vernetzt, vergleichsw. häufige Koordination von Transaktionen v.a. in Osteuropa, auch ohne Beteiligung österr. Unternehmen.
Oft empfohlen: Dr. Konrad Gröller („schätze ich sehr", „fällt sehr positiv auf", Wettbewerber), Dr. Farid Sigari-Majd
Team: 4 Eq.-Partner, 4 Counsel, 5 RA, 9 RAA, 1 RA mit ausl. Zulassung
Schwerpunkte: Neben (Public u. Private) M&A regelm. auch Private Equity. Gesellschaftsrecht in der gesamten Bandbreite, inkl. Konzern- u. Aktienrecht sowie ➔*(Re-)Strukturierungen*. Schwerpunkt bei gesellschaftsrechtl. Prozessen, insbes. Squeeze-out-Verfahren u. Anfechtung von HV-Beschlüssen. Gewisser Fokus auf Energie, Automotive, ➔*Banken* u. große Industriellenfamilien.
Mandate: M&A: Audi, Aptiv u. Infineon bei Verkauf ihrer Anteile an TTTech Auto; Adevinta bei Verkauf von 50%-Beteiligung an Willhaben; Adnoc bei JV (Borouge Group Internat.) mit OMV; EVN bei Verkauf von WTE; RELX bei Verkauf von Messegeschäft in Österr.; Mondi bei Kauf gr. Teile von Schumacher Packaging; Pluto Privatstiftung bei Kauf der von der TX-Gruppe direkt gehaltenen Anteile an den ‚Heute'-Gesellschaften u. anschl. Verschmelzung der Gesellschaften; Spectris bei Kauf von Piezocryst Advanced Sensorics; SMS-Gruppe bei Verkauf ihrer Anteile an Hertwich Engineering; Suzano bei Kauf von 15%-Anteil an Lenzing einschl. Syndikatsvereinbarung; Primagas Energie bei Verkauf von Primagaz. **Gesellschaftsrecht:** Familie Porsche lfd. zu Beteiligung an Porsche Automobil Holding u. VW sowie zu div. weiteren Investments; Flick Privatstiftung u. Flick Family Office im Zshg. mit Vermögensverwaltung u. Investments. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Vonovia bei Preisüberprüfungsverfahren nach Gesellschafterausschluss der Minderheitsaktionäre von Buwog u. Conwert; UniCredit in Verfahren nach Gesellschafterausschluss von Minderheitsaktionären der Bank Austria.

■ FROTZ RIEDL

Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Hoch renommiert ist die Kanzlei für ihre gesellschaftsrechtliche Arbeit, insbesondere der Vertretung in damit verbundenen Streitigkeiten. Ihren Mandanten bietet FR ein partnerzentriertes Beratungsangebot. Neben Doyen Dr. Stephan Frotz sind auch die beiden jüngeren Partner Dr. Clemens Spitznagel und Dr. Paul Schörghofer feste Größen im Markt. Wettbewerber heben insbesondere Schörghofer regelmäßig lobend hervor. Dass sich die Aktivitäten von FR nicht allein auf Causen im klassischen Gesellschaftsrecht beschränken, belegt unter anderem die erstmalige Beratung der Gesellschafter von SIMCharacters beim Verkauf des Unternehmens. Mit Dr. Stefan Hammerschmidt und Florian Wünscher ernannte die Kanzlei zwei Anwälte zu Salary-Partnern, die bereits mit eigenen Mandaten visibel am Markt agieren. Zudem verstärkte sich FR auf Anwaltsebene mit dem Zugang von Dr. Nikolaus Feldscher, der von Cerha Hempel kam und der trotz seiner jungen Jahre aus dem Markt bereits Lob für seine gesellschaftsrechtliche Arbeit erfährt.
Stärken: Ausgezeichneter Ruf bei komplizierten gesellschaftsrechtl. Angelegenheiten, auch in Streitigkeiten.
Oft empfohlen: Dr. Stephan Frotz, Dr. Paul Schörghofer („großes Fachwissen", „ein sehr guter Gesellschaftsrechtler, stets wissenschaftlich fundiert", Wettbewerber), Dr. Clemens Spitznagel; zunehmend: Dr. Nikolaus Feldscher („jung u. dynamisch mit beeindruckendem Fachwissen u. dem nötigen Blick für die Vereinbarung von Theorie u. Praxis", Mandant)
Team: 3 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 4 RA, 1 RAA
Schwerpunkte: Umgründungen, Umstrukturierungen, Bankgesellschaftsrecht, Personengesellschaftsrecht, seltener M&A. Auch Post-M&A-Litigation u. -Arbitration sowie Organhaftung. Compliance.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Mandate: M&A: Gesellschafter von SIMCharacters bei Verkauf von SIM-Characters an Laerdal Medical. **Gesellschaftsrecht:** Erste Bank bei Verschmelzung mit Salzburger Sparkasse; Bank bei konzerninterner Umstrukturierung; Krone Verlag im Zshg. mit Übernahme der von Funke gehaltenen Geschäftsanteile durch Gesellschaftergruppe Dichand; Kärntner Flughafen bei Kapitalerhöhung u. lfd.; Central European University bei Umstrukturierung; Schütz Family Office als Aktionär betreffend Addiko Bank; 6B47 im Zshg. mit Restrukturierung. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Krone Verlag in div. (grenzüberschr.) gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, inkl. Schiedsverfahren; Enrique Sanz Herrero im vom Inzolvenzverwalter der Alpine Bau gg. ihn als vormaligen Geschäftsführer geführten Schadenersatzprozess; Kärtner Flughafen bei div. Verfahren bzgl. Auseinandersetzungen mit u. zw. (ehem.) Gesellschaftern (Lillihill, Kärtner Beteiligungsverwaltung und Landeshauptstadt Klagenfurt) über die Eigentümerstruktur des Flughafens.

■ FSM RECHTSANWÄLTE

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Corporate-Praxis ist insbesondere aufgrund des Renommees von Hannes Havranek im Markt anerkannt und wird von Mandanten für dessen Kompetenz im Gesellschaftsrecht hervorgehoben. Für die Qualität seiner Arbeit spricht auch die Tatsache, dass regelmäßig Anwälte bei der Trennung von Kanzleien und der Gründung eigener Einheiten auf ihn vertrauen. Mit Abstand das größte Mandat stellte zuletzt allerdings die weiterhin umfassende Beratung der neuen EWP Recycling Pfand dar. Darüber hinaus nahm zuletzt die M&A-Beratung weiter zu. Neben neuen Mandanten wie dem deutschen IFA Institut für Anlageberatung setzen nach wie vor zahlreiche langjährige Mandantinnen, darunter Cafe + Co und die Stadt Wiener Neustadt auf das Team. Regelmäßig kommt inzwischen auch der Hafen Wien auf die Einheit zu, zuletzt zu angedrohten Abwerbeversuchen von Kunden und Mitarbeitern durch den aktuellen Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft. Im September 2025 verstärkte sich die Praxis mit Karin Bruchbacher, die als Equity-Partnerin von KPMG Law kam und zu Corporate Governance und Commercial-Themen berät, aber auch im IP/IT und Datenschutzrecht versiert ist. Damit geht das Team einen wichtigen Schritt in Richtung Wiederaufbau, nachdem es im Vorjahr Abgänge verzeichnen musste.

Oft empfohlen: Hannes Havranek („äußerst kompetente und umfassende Beratung, kurze Reaktionszeiten, rasche Umsetzung", „sehr engagiert mit guten Kenntnissen unserer Branche und pragmatischen Zugängen", Mandanten)

Team: 2 Eq.-Partner, 1 RA, 4 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Karin Bruchbacher (von KPMG Law – Buchberger Ettmayer)

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht eng verbunden mit vertriebsrechtl. Fragen, ebenso M&A-Beratung von Anwälten bei Trennung von bestehenden Einheiten und Gründung eigener Einheiten.

Mandate: M&A: Ulrike u. Alexander Zoepnek-Twardowski bei Verkauf der Anteile an der Zoepnek-Twardowski GmbH (Alleingesellschafterin von ‚Labor Bruckneudorf'); Beaver Brewing Company beim Verkauf des 2. Gastronomielokals in 1050 Wien; Harald Otto, u.a. bei Gründung von Otto & Partner GmbH sowie Einbringung der Gesellschaftsanteile bzw. des Versicherungsmaklerbetriebes (an) der Otto & Partner KG; SOB Consulting u. Decus Consulting bei seitens der Mehrheitsgesellschafterin gepl. Downstream-Verschmelzung; Clemens Vanicek bei Kauf von Gesellschaftsanteilen an Dr. Dultinger u. Dr. Egger Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin. **Gesellschaftsrecht:** Hafen Wien zu angedrohten Abwerbeversuchen von Kunden u. Mitarbeitern durch den aktuellen Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft; Consulting Company Immobilien bei Gründung von Braunhirschengasse Bauträger GmbH; lfd.: EWP Recycling Pfand Österreich, Café + Co, Iveco Austria, Stadt Wiener Neustadt u. Tochtergesellschaften, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen (SGN), Wiener Zeitung, Optin Immobilien, World4you, M+F Spiel u. Sport.

■ GPK PEGGER KOFLER & PARTNER

M&A ✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die alteingesessene Innsbrucker Kanzlei gehört gemeinsam mit CHG Czernich Haidlen Gast & Partner zu den Marktführern in Westösterreich und genießt für ihr Know-how höchstes Ansehen. Die breit bespielte Klaviatur umfasst die Beratung bei Transaktionen ebenso wie die zu klassischen gesellschaftsrechtlichen Fragen und Strukturmaßnahmen sowie die Vertretung in streitigen Auseinandersetzungen. Die zusätzliche betriebswirtschaftliche und auch steuerliche Expertise ist ein weiteres Pfund, mit dem die Kanzlei bei ihren Mandanten wuchern kann. Zunehmend baut sie ihre Aktivitäten im kirchennahen Bereich aus. Dass sich die Beratung nicht allein auf diese Klientel und das heimische Bundesland beschränkt, belegen gleich mehrere Mandatierungen durch Start-ups sowie grenzüberschreitende Causen. Beispielhaft ist hier etwa eine mehrere Länder umfassende Umstrukturierung eines internationalen Industrieunternehmens, das erstmals auf GPK vertraute. Causen mit Auslandsbezug finden regelmäßig über das persönliche Netzwerk einzelner Partner den Weg in die Kanzlei. Zum Jänner 2025 stieg Kristina Pegger zur Gesellschafterin auf, zu deren Schwerpunkten unter anderem die Compliance-Beratung gehört und die hier an der

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Schnittstelle zum Gesellschaftsrecht agiert.
Oft empfohlen: Prof. Dr. Franz Pegger, Barbara Egger-Russe, Andrea Pegger
Team: 5 Equity-Partner, 5 RAA
Schwerpunkte: Beratung von Tiroler (Familien-)Unternehmen u. deren Gesellschaftern. Nachfolgeregelungen, Start-up-Beratung. Auch gesellschaftsrechtl. Prozesse.
Mandate: M&A: Finanzunternehmen bei Verkauf von Anteilen an Besitzgesellschaft; Medizinproduktehändler bei Zukauf; Gastronomieunternehmen bei Verkauf von Restaurant; Gesellschafter bei grenzüberschr. Verkauf von IT-Gesellschaft; Medizinprodukthersteller bei Verkauf von Anteilen an internat. Investor. **Gesellschaftsrecht:** Internat. Konzern umf. bei grenzüberschr. Umstrukturierung einschl. Neugründungen, Abspaltungen u. Neufassung von Gesellschaftsverträgen; medizin. Versorgungsunternehmen bei Umstrukturierung, Neugründungen u. Verkäufen; IT-Start-up bei Umstrukturierung der Gesellschafterebene u. Sitzverlegung nach Frankreich; Handels-Start-up (FlexCo) bei Verkauf von Anteilen durch Gesellschafter an Mitgesellschafter einschl. Änderung von Gesellschaftsvertrag u. Vorbereitung von Investoreneinstieg; Immobilienunternehmen, Handelsunternehmen jew. bei Sanierung; Tourismusverband als Aktionär, u.a. zu Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Aktien; Kryptowährungsunternehmen bei Umwandlung in SE. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Versorgungsunternehmen bei Auflösung von Kooperation zur Energiegewinnung; Marketingagentur bei Streit um Auslegung von Realteilungsvertrag; Investor bei Ausstieg aus Hotelleriegesellschaft wg. mögl. falscher Prospekte.

■ GRAF ISOLA

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Durch den insolvenzrechtlichen Schwerpunkt des Grazer Büros landen auch in der überwiegend von Wien aus agierenden M&A-Praxis regelmäßig insolvenznahe Transaktionen. Neben dem Distressed-M&A-Geschäft, zu dem die laufenden Verkäufe aus der Insolvenzmasse von Signa zählen, prägten erneut grenzüberschreitende Mandate das Transaktionsgeschäft. Eines der größten ist aktuell die Integration von zwei österreichischen Gesellschaften eines Logistikunternehmens in den übergeordneten Konzern der Käuferin. Daneben ist insbesondere Dr. Ferdinand Graf aufgrund seiner sanktionsrechtlichen Erfahrung ein gefragter Ansprechpartner für Unternehmen, die sich aus Russland zurückziehen. Im Gesellschaftsrecht stand die laufende Beratung ihrer Stammmandanten im Vordergrund, etwa für die Erdöl-Lagergesellschaft oder die Peter Lisec Privatstiftung. Zugenommen hat indes die Beratung von Investoren beim Einstieg in Start-ups.
Stärken: Corporate-Beratung an der Schnittstelle zum Insolvenzrecht.
Oft empfohlen: Andreas Edlinger, Dr. Ferdinand Graf, Dr. Alexander Isola (Gesellschafts-/Insolvenzrecht)
Team: 2 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 3 RAA
Schwerpunkte: Gesellschaftsrechtl. Rundumberatung mit regelm. Transaktionsanteil, v.a. für Industrieunternehmen u. Investoren, oft in Verbindung mit insolvenzrechtl. Themen. Hoher Anteil grenzüberschr. Mandate (in- u. outbound).
Mandate: M&A: Transport- u. Logistikunternehmen bei Integration der österr. Gesellschaften eines Mitbewerbers nach Übernahme; Buzzi bei Mehrheitsbeteiligung an Alpacem Zement Austria; Energiekonzern bei M&A-Transaktionen u. bei ausl. Beteiligungen; Privatstiftung bei Anteilsverkauf an Self-Storage-Unternehmen; österr. Industrieunternehmen bei Exit aus Russland; Signa bei Verkauf von Assets im Zshg. mit Insolvenzverfahren. **Gesellschaftsrecht:** Dt. Pumpenhersteller bei grenzüberschr. Post-Merger-Integration; Logistikunternehmen bei Konzernumstrukturierung; österr. Immobilienkonzern bei grenzüberschr. Umstrukturierung von Hotelgruppe u. Beteiligungen im Rahmen von Investoreneinstieg; ungar. Bildungseinrichtung gesellschaftsrechtl. nach Übernahme von Mehrheitsbeteiligung an Hochschule; Investor bei Investition in Wiener Tech-Start-up; lfd.: Erdöl-Lagergesellschaft, Lukoil, Leggett & Platt, Sozialbau-Gruppe, Peter Lisec Privatstiftung.

■ GRAMA SCHWAIGHOFER VONDRAK

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Corporate/M&A-Praxis der Kanzlei verzeichnete zuletzt vor allem in der Transaktionsberatung großen Zulauf. Im Marktsegment der hohen einstelligen bis mittleren zweistelligen Millionenkaufpreise hat sich GSV inzwischen sehr gut positioniert und begleitete mehrere größere Deals parallel. So koordinierten Dr. Bernd Grama und Dr. Georg Zacherl etwa eine hochvolumige Outbound-Transaktion (Kauf mehrerer Gesellschaften in Europa, China, Kanada und den USA) für eine österreichische Industrieholding. Im Gesellschaftsrecht stand im vergangenen Jahr die laufende Beratung von Stammmandanten im Vordergrund. Es finden jedoch auch regelmäßig neue Mandanten in die Praxis, wie etwa Sandoz oder die Niederösterreichische Versicherung, die das Team gemeinsam mit den Steuerrechtlern der Kanzlei zuletzt bei einer Umstrukturierung begleitete. Gleiches gilt für die Transaktionsberatung, bei der das Team von deutschen Kanzleien als österreichischer Counsel hinzugezogen wurde, zuletzt etwa von Hogan Lovells für die Übernahme von Grob Aircraft durch Helsing. Der deutlich gestiegenen Nachfrage entsprechend verdoppelte die Praxis ihre Konzipientenriege.
Stärken: Enge Verbindung von Gesellschafts-, Liegenschafts- u. Steuerrecht.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 21/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Oft empfohlen: Dr. Bernd Grama, Philip Vondrak
Team: 5 Eq.-Partner, 4 RAA
Schwerpunkte: M&A u. Gesellschaftsrecht umf. (auch als ausgelagerte Rechtsabteilung), häufig an der Schnittstelle zum Immobilienrecht. Beratung
österr. u. ausl. Unternehmen gleichermaßen, letztere häufig in Kooperation mit internat. Großkanzleien.
Mandate: M&A: Equans Austria bei Kauf von Unternehmen im Bereich Elektroinstallationen u. bei Verkauf von Unternehmen im Bereich Kältetechnik; PE-Fonds bei Verkauf von österr. IT-Unternehmen (mit Heuking); Österr. Industrieunternehmen beim Kauf eines internat. Netzwerks an Target-Gesellschaften von PE-Verkäufer; Helsing bei Kauf von Grob Aircraft (mit Hogan Lovells); Nolex bei Kauf von Maibach Austria (mit Heuking). **Gesellschaftsrecht:** Niederösterr. Versicherung bei Umstrukturierung; Aichelin bei JV mit türk. Sistem Teknik; Energieversorger bei JV; lfd.: Sandoz, FCC Austria, List Group, Buwog.

■ GROHS HOFER

M&A ✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Praxis genießt im Gesellschafts- und Stiftungsrecht hohes Renommee. Bei Transaktionen setzte Stammmandantin B&C erneut auf die Kanzlei. So stieg die Industrieholding zunächst mit 9,9 Prozent im Herbst 2024 bei Steyr Motors ein und erhöhte den Anteil an der in Österreich und Deutschland gelisteten AG ein halbes Jahr später auf 20 Prozent. Auf Verkäuferseite agierte GH beim Exit aus dem Wiener Unternehmen Flightkeys. Den im Frühjahr 2024 gestarteten und im Sommer 2024 vollzogenen Verkauf von 15 Prozent der Anteile an Lenzing im Wert von 230 Millionen Euro an Käuferin Suzano begleitete GH ebenfalls. Mit dem Zugang von Dr. Nidal Karaman als Salary-Partner kommt nicht nur lange ersehnte Verstärkung, sondern ein weiterer Anwalt mit engen Beziehungen zur B&C-Gruppe.
Oft empfohlen: Dr. Stefan Fida, Dr. Nidal Karaman („extrem serviceorientiert und umsetzungsstark", Mandant)
Team: 1 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 4 RA, 2 RAA
Wechsel in der Partnerschaft: Dr. Nidal Karaman (von E+H Rechtsanwälte)
Schwerpunkte: Gesellschafts- u. Stiftungsrecht inkl. damit verbundener Transaktionen; Organberatung; Umgründungen u. grenzüberschreitende Verschmelzungen.
Mandate: M&A: B&C, u.a. bei Kauf von 9,9%-Anteil u. späterer Aufstockung auf 20% von Steyr Motors, bei Verkauf von Beteiligung an Flightkeys, bei Verkauf von 15%-Anteil an Lenzing an Suzano u. bei Einstieg in Parity Quantum Computing (aus dem Markt bekannt).
Gesellschaftsrecht: B&C lfd. u. bei Finanzierungsrunde bei Trilite.

■ HASLINGER NAGELE

M&A ✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Nicht nur in Oberösterreich, wo die Linzer Kanzlei seit Langem zur Marktspitze gehört, setzen (Industrie-)Unternehmen gerne auf das gesellschaftsrechtliche Know-how des Corporate/M&A-Teams. Das berät seine Mandanten nicht nur zu Nachfolgelösungen und Stiftungskonstruktionen, sondern regelmäßig auch zu grenzüberschreitenden Beteiligungen, Sitzverlegungen oder Umgründungen. Zuletzt gab jedoch das Transaktionsgeschäft den Takt vor, wo das Team um die angesehenen Partnerinnen Dr. Johanna Fischer-Proier und Dr. Daniela Huemer sowohl auf Käufer- wie auf Verkäuferseite tätig war. So beriet HN etwa die Rosenbauer Beteiligungsverwaltung beim Verkauf des angeschlagenen Feuerwehrausrüsters Rosenbauer. Über die guten Kontakte zu Kanzleien aus anderen europäischen Ländern kamen einige neue Mandate für Private-Equity-Investoren hinzu. Damit einhergehend nahm auch die grenzüberschreitende Beratung zu. Ein Mandant lobt die Einheit als „fachlich top, europaweit gut vernetzt und total verlässlich". Durch die Rückkehr von insgesamt drei Anwältinnen bzw. Partnerinnen aus der Karenz verfügt das Team nun wieder über ausreichend personelle Kapazitäten, um die gestiegene Nachfrage zu bewältigen. Den Weggang eines auf erneuerbare Energien spezialisierten Anwalts kompensierte die Praxis fachlich durch die Spezialisierung eines frisch zum Anwalt ernannten Juristen aus den eigenen Reihen. An der Schnittstelle zu Finanzierungen verstärkte sie sich zudem mit einer erfahrenen Anwältin aus Deutschland.
Stärken: Enge, langj. Beziehungen zu einer Reihe namhafter oberösterr. Unternehmen u. Stiftungen. Gute Bankenkontakte. Erfahrung als gemeinsamer Vertreter.
Oft empfohlen: Dr. Johanna Fischer-Proier, Dietmar Lux („wahnsinnig angenehme Zusammenarbeit", Wettbewerber), Dr. Daniela Huemer („äußerst kompetent; zeigt rasch Lösungsansätze auf; rasche Auffassungsgabe; kommt schnell zum Punkt", Mandant), Julia Goth
Team: 7 Eq.-Partner, 5 RA, 5 RAA, 1 of Counsel
Schwerpunkte: Aus Linz heraus langj. umf. Beratung familiengeführter Unternehmen. Bei M&A-/PE-Transaktionen aktiv für Fonds, Beteiligungsgesellschaften, ➔*Banken* und z.T. große internat. tätige Unternehmen ebenfalls überw. mit Sitz in OÖ. Auch Schiedsrecht u. internat. Streitigkeiten. In Wien Schnittstelle zum ➔*Kartell-* u. Öffentl. Recht.
Mandate: M&A: Beteiligungsgesellschaft bei Kauf der Mehrheitsanteile an Großhandelsunternehmen; Rosenbauer BVG bei Einstieg von Investoren bei Rosenbauer; Invest AG u. Atzlinger Holding bei Kauf von SynchroTech.
Gesellschaftsrecht: Brillenhersteller zu Nachfolge, einschl. Stiftungskonstruktion; Stern & Hafferl Privatstifung bei Einbindung der nachfolg. Genera-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

tion; Windkraftanlagenhersteller zu Markteintritt in Österr.; Beteiligungsges. bei Beteiligung an Start-up. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Oberbank, u.a. im Streit der 3-Banken-Gruppe mit UniCredit Bank Austria.

HERBST KINSKY

M&A ✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Bei Finanzierungen und Transaktionen im Venture-Capital-Segment spielt die Kanzlei traditionell eine marktführende Rolle. Vermehrt kommt die Einheit, die Investoren wie Unternehmen vertritt, dabei im Tech- und Lifesciences-Sektor zum Einsatz. Exemplarisch für die Arbeit steht die Beratung der Gesellschafter beim Verkauf von Powerbot an Volue AS aus Norwegen, bei dem HK ihr Know-how auch unter großem Zeitdruck unter Beweis stellte. Hier wie beim Kauf von Kost Software durch den deutschen PE-Investor Everfield, der erneut auf das Team setzte, hatte der anerkannte Namenspartner Dr. Philipp Kinsky die Federführung inne. Gesellschaftsrechtlich ist die Kanzlei im Bereich FlexCo sehr präsent und beriet beispielsweise Willow Stories bei Gründung in der neuen Gesellschaftsform sowie bei Finanzierungsrunden. Den Strabag-Großaktionär Uniqa vertritt HK in einem komplexen Verfahren bei der Klage des russischen Aktionärs Rasperia an der Schnittstelle von Corporate Governance, EU-Sanktionsrecht und grenzüberschreitenden Gesellschafterstreitigkeiten. Personell musste die Kanzlei den Weggang von Counsel Dr. Johanna Höltl, die sich bereits Sichtbarkeit im Markt erarbeitet hat, hinnehmen. Auch Carl Walderdorff verließ die Einheit, der etablierte Anwalt wechselte als Equity-Partner zu Müller Partner. Trotz der Abgänge verfügt die Praxis weiterhin über ein großes Team.

Stärken: Herausragendes Renommee in der VC- und Start-up-Beratung.

Oft empfohlen: Dr. Phillip Dubsky, Dr. Philipp Kinsky („sehr starker Trackrecord bei Tech M&A", „immer angenehm in der Zusammenarbeit", Wettbewerber), Dr. Florian Steinhart („sehr erfahrener Start-up-Berater", Mandant), Dr. Christoph Wildmoser („sehr erfahren", „angenehm und kompetent", Wettbewerber)

Team: 7 Eq.-Partner, 1 Counsel, 3 RA, 11 RAA, 1 of Counsel

Schwerpunkte: M&A u. Gesellschaftsrecht, PE u. VC, mit engen Bezügen zum Kapitalmarktrecht u. zu ➔*Finanzierungen*. (Internat.) Investoren u. Konzerne, Unternehmensgründer. Fokus auf die Sektoren Energie, Gesundheit/Biotech u. IT/Neue Medien. Auch Prozesse.

Mandate: M&A: Bombardier zu gepl. Kauf von KTM (abgebrochen); Powerbot zu Verkauf an Volue AS; Everfield zu Kauf von Kost Software; Milton Street zu Kauf von Indect; Amaniki zu W&I-Versicherung bei Kauf von Kunstforum Wien durch Investor; Fiskaltrust zu Mehrheitsverkauf von Viva Wallet an Holdings Software; Igel Technology zu Erwerb von Stratodesk; Wahl zu Kauf von Scheybal Matten; Gründer zu Verkauf von NewFluence an 1SP Agency.

Gesellschaftsrecht: Eugster/Frismag bei Signa-Insolvenz; Zouk zu Beteiligung an Enspired in Serie-B-Finanzierungsrunde; Mangrove als Hauptinvestor in Serie-A-Finanzierungsrunde; Mavoco in Serie-A+-Finanzierungsrunde; Start-up zu €20-Mio-Wandeldarlehen; Carbon Removal in Serie-A-Finanzierungsrunde bei Tset; Cycuria in zwei Finanzierungsrunden; Froots zu Eigenkapitalfinanzierung; Land NÖ bei Umstrukturierung von NÖ Verkehrsorganisationsges.; Quantum in Seed-Finanzierungsrunde. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Uniqa als Aktionärin der Strabag im Zshg. mit Rasperia-Klage gg. Strabag.

HSP RECHTSANWÄLTE

M&A ✪
Gesellschaftsrecht ✪

Bewertung: Die Kanzlei ist insbesondere für Mandanten aus der CIS-Region eine gefragte Anlaufstelle für die gesellschaftsrechtliche Beratung. Zuletzt intensivierte sich die Nachfrage türkischer Mandanten, die das Corporate/M&A-Team um Dr. Peter Wagesreiter etwa für den Markteintritt in Österreich oder für Zukäufe in Österreich engagierte. Konzerninterne Umstrukturierungen begleitete HSP auch für einige deutsche Mandanten, darunter einen Handelsverbund bei der Einbringung einer österreichischen in eine deutsche Gesellschaft. Auch ausländische HNWI und Private Clients zählen zu den regelmäßigen Mandanten der Kanzlei, auch wenn dieser Bereich, ebenso wie Gesellschafterstreitigkeiten zuletzt leicht rückläufig war.

Team: 3 Eq.-Partner, 1 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Gesellschaftsrechtl. Beratung, Umstrukturierungen; Transaktionsbegleitung; Vertretung in gesellschaftsrechtlichen Streitigkeiten; Branchenfokus: Immobilien, Haushaltsgerätehersteller, Automobilzulieferer, Softwareanbieter. Neben Unternehmensmandanten auch HNWI aus Dtl. u. Österreich sowie Private Clients aus Russland.

Mandate: M&A: Unternehmen bei Verschmelzung einer österr. Gesellschaft auf andere Gesellschaft der Gruppe gemäß den neuen EU-Richtlinien in ein anderes EU-Land; Produktionsunternehmen außerh. der EU bei Due Diligence u. SPA betreffend österr. Gesellschaften eines in mehreren EU-Ländern tätigen Anlagenbauers. **Gesellschaftsrecht:** Mobilitätsdienstleister bei grenzüberschr. konzerninterner Verschmelzung einer österr. Muttergesellschaft auf dt. Tochterunternehmen; Handelsverbund bei grenzüberschr. konzerninterner Restrukturierung; türk. Möbelhersteller bei Markteintritt in Österr.; Immobilienunternehmen bei Gründung eines Vehikels für Immobilientransaktion samt Gesellschafterwechsel.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 23/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

■ KPMG LAW – BUCHBERGER ETTMAYER

M&A ✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die anerkannte Einheit behauptet ihre Marktposition mit einem Mix aus der Beratung arrivierter Unternehmen – regelmäßig bei hochvolumigen Causen – und dem Ausbau des Venture-Capital-Segments. Dabei ist die Kanzlei häufig in regulierten Industrien wie Lifesciences und Energie aktiv. Beispielhaft dafür steht die Arbeit für Stammmandantin Archimed beim Kauf von BioVendor. Unter Federführung von Namenspartner Dr. Wendelin Ettmayer und Stephanie Sauer waren KPMG Law-Büros in sechs Ländern eingebunden. Das geübte Zusammenspiel mit den Unternehmensarmen Steuern und Finanzen bewährte sich beim Kauf von Robo Advisor Savity durch die Raiffeisen Kapitalanlage. Im VC-Segment setzte Holo-Light bei einer Serie-C-Finanzierungsrunde auf die Einheit und XiTrust vertraute beim Verkauf von 30 Prozent an den VC-Fonds ScaleUp auf das Team. Im Gesellschaftsrecht beriet Stefan Arnold erstmals ÖAMTC zu einer Umgründung, daneben setzten viele Stammmandanten auf den anerkannten Partner. Mit der Federführung zahlreicher Mandate wird auch der 2024 zum Equity-Partner ernannte Pablo Essenther zunehmend visibler.

Stärken: M&A-Transaktionen in engem Zusammenspiel mit Steuerberatern u. Wirtschaftsprüfern; internat. Netzwerk.

Oft empfohlen: Dr. Wendelin Ettmayer („um nichts auf der Welt würde ich von Wendelin Ettmayer und Team wegwechseln", „vereint hohe Kompetenz mit Praxisnähe und Erfahrung bei großen Projekten", Mandanten; „sehr guter Anwalt", Wettbewerber), Stefan Arnold („brillanter Verhandler in Transaktionen, taktisch hervorragend und vorausschauend, dazu menschlich top", „schnelle Beratung auf höchstem Niveau", „denkt sehr strategisch, ist stets lösungs- statt problemorientiert", Mandanten), Stephanie Sauer („Top-Anwältin mit unglaublichem Gedächtnis, der nichts entgeht", Mandant), Pablo Essenther („außergewöhnlich kluger und unglaublich erfahrener Anwalt trotz seines Alters, schätze sein dynamisches und kundenorientiertes Herangehen", Mandant; „sehr gut, next Generation", Wettbewerber)

Team: 4 Eq.-Partner, 2 Counsel, 2 RA, 3 RAA

Schwerpunkte: Transaktionen und Start-up-Beratung; (internat.) Umgründungen, Post-Merger-Integration; auch Beratung zu Nachfolgethemen. Gesellschafterstreitigkeiten.

Mandate: M&A: Archimed bei Kauf von BioVendor; Porr als Konsortialpartnerin bei Erwerb der österr. Geschäftsbereiche AKH, HTE u. Thermen von Fresenius/Vamed; Lorea bei Minderheitsbeteiligung an Alumina Redwitz; Raiffeisen Kapitalanlage zu Kauf von Robo Advisor Savity; Wüstenrot zu Verkauf von kroat. Tochter; BU Bregal u. Communardo zu Erwerb von Celix; Gesellschafter Green Innovation zu Verkauf von Mehrheitsbeteiligung an EW Nutrition; XiTrust zu 30%-Verkauf an ScaleUp; Wertgarantie zu Kauf von Club Weiss; Gesellschafter zu Anteilsverkauf an Privatstiftung. **Gesellschaftsrecht:** NIG bei €5-Mio-Serie-A-Finanzierungsrunde; Holo-Light bei Serie-C-Finanzierungsrunde; Privatstiftung zu Anpassung von Corporate Governance; Austriacard im HV-Vorfeld zu Änderung von Satzung u. Aufsichtsrat; ÖAMTC zu Abspaltung u. Umgründung von Konzernsparte.

■ KWR KARASEK WIETRZYK

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Der Schwerpunkt der Praxis liegt bei der Begleitung komplexer gesellschaftsrechtlicher Causen. So war das Team zuletzt mehrfach bei grenzüberschreitenden Verschmelzungen oder Spaltungen gefragt, für die nach dem EU-Umgründungsgesetz nun eine neue Rechtslage gilt. Unter anderem setzten die Algo Handelsgesellschaft und die International Campus Group dazu auf KWR. Laufend gefragt war die Einheit erneut zu Fragen der Einlagenrückgewähr und Kapitalerhaltung. Regelmäßig kommen Prof. Dr. Jörg Zehetner und Dr. Thomas Haberer über Empfehlungen in neue Mandate, zuletzt setzte etwa das Biotech-Unternehmen Zytoprotec im Zusammenhang mit diversen Finanzierungsrunden und der Ausgabe von genehmigtem Kapital erstmals auf ihr gesellschaftsrechtliches Knowhow. Im Transaktionsbereich begleitete die Praxis Deals mit einem Volumen von bis zu 100 Millionen Euro. Im Bieterverfahren um Skidata, bei dem das Team einen letztlich unterlegenen Bieter beriet, rangierte der Kaufpreis ebenfalls im dreistelligen Millionenbereich. Dass ein insbesondere im M&A-Bereich umtriebiger Salary-Partner die Kanzlei verließ, konnte sie durch die Übernahme von zwei langjährigen Konzipienten als Anwalt bzw. Anwältin auffangen.

Stärken: Grenzüberschr. Verschmelzungen, gesellschaftsrechtl. Prozesse.

Oft empfohlen: Prof. Dr. Dr. Jörg Zehetner, Dr. Gerold Wietrzyk („immer eine ausgezeichnete Strategie und Umsetzung", Mandant)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 2 RA, 2 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Raphael Valenta (zu Wolf Theiss)

Schwerpunkte: Umf. tätig für mittelständ. Unternehmen, daneben auch für internat. Großunternehmen sowie Organe, vielfach unter Einbeziehung von Steuerberatern, etwa bei M&A (inkl. ➔*Immobilientransaktionen*), Umstrukturierungen, gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten. Besondere Expertise im Energie-, Versicherungs- u. Immobiliensektor. Internationale Einbindung durch Mitgliedschaft bei Unyer.

Mandate: M&A: Bieter bei gepl. Kauf von Skidata; gr. österr. Versicherer bei Share-Deal; Czech Holding bei Verkauf der Anteile an Cleanroom Tech-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 24/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

nology Austria, Czech Engineering u. Czech Reinlufttechnik; Franke Coffee Systems bei Optionsvereinbarung zum Kauf der Anteile an Top Servicetechnik Narobe & Hofer; Heidenbauer Management bei Beteiligung an Dots City; schwed. Konzern bei Kauf eines österr. Textilgroßhändlers. **Gesellschaftsrecht:** Internat. Campus Group bei grenzüberschr. Verschmelzung der ICA Fizz Beteiligungsges. auf die IC Austria RE; Zytoprotec, u.a. zu Finanzierungsrunden u. Ausgabe von genehmigtem Kapital; Österr. Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen/Revisionsverband, u.a. bzgl. der Gründung eines konkurrierenden Revisionsverbandes; Österr. Akademie der Wissenschaften bei Gründung von 2 Gesellschaften (mit Uni Wien u. TU Wien) zum Betrieb einer ‚Aula der Wissenschaften'; dänische Einzelhandelsgruppe bei Markteintritt in Österr.; Algo Handelsges. bei grenzüberschr. Spaltung; lfd.: Münze Österreich. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Johann Höllwart u. SFL Konzerngesellschaften im Zshg. mit div. Verfahren gg. den Masseverwalter in der Insolvenz der SFL Holding (öffentl. bekannt).

■ MÜLLER PARTNER

M&A ✪

Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Anerkennung genießt die Praxis für ihre Kompetenz an der Schnittstelle zum ➔*Kapitalmarktrecht*, für die insbesondere Partner Gernot Wilfling steht. Neben kapitalmarktrechtlicher Compliance gehört auf diesem Feld etwa auch die Begleitung von HVen zum Beratungsangebot. Darüber hinaus ist sie regelmäßig bei gesellschaftsrechtlichen Causen ohne Kapitalmarktbezug gefragt. Bei Transaktionen ist MP besonders in regulierten Brachen wie Energie und Banken visibel. Die Beratung im PE- und VC-Segment baute die Kanzlei im Sommer 2025 durch den Zugang von Carl Walderdorff, der sich als Equity-Partner anschloss, deutlich aus. Hier agiert die Praxis sowohl aufseiten von Investoren wie auch Unternehmen.

Stärken: Anerkanntes Know-how im Kapitalmarktrecht.

Oft empfohlen: Gernot Wilfling, Carl Walderdorff

Team: 4 Eq.-Partner, 3 RA, 2 RAA

Partnerwechsel: Carl Walderdorff (von Herbst Kinsky)

Schwerpunkte: Visible Arbeit für Private Clients u. (Unternehmer-)Familien, einschl. der Beratung zu Nachfolgethemen u. Stiftungen. Aktive Konfliktlösungspraxis auch regelm. Engagement an der Schnittstelle zum ➔*Immobilienrecht*.

Mandate:M&A: Österr. Bank bei gepl. Übernahme von anderer österr. Bank einschl. gepl. Verschmelzung; ausl. Unternehmer bei Verkauf von 9,99%-Aktienpaket an börsenot. österr. Bank; Eigentümerfamilie von mittelständ. Unternehmen bei Verkauf an dt. Konzern; österr. Bank bei Teilverkauf von Wertpapierfirma; Windkraft Simonsfeld bei Kauf von Projektgesellschaft. Gesellschaftsrecht: EPH Group bei Gründung von Tochtergesellschaft u. anschl. M&A-Transaktion; Inhaber von land- u. forstwirtschaftl. Betrieb bei Unternehmensnachfolge; Vaekstkapital Group bei Gründung von drei AGen als Fondsvehikel; Miteigentümer von Immobiliengesellschaft bei teilw. Übertragung seiner Geschäftsanteile im Rahmen von vorweggenommener Erbfolge einschl. erbrechtl. Beratung; Energieunternehmen bei Umwandlung von Tochter in FlexCo; Frauenthal Holding, u.a. aktienrechtl. u. zu virtueller HV; EVN bei Aktienrückkauf; CMTA, EPH Group, Wolftank jew. bei HV. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** Minderheitsgesellschafter bei Ausstieg aus Musik-JV; ehem. GF gg. ehem. Arbeitgeber bei Abwehr von Schadenersatzforderungen.

■ OBERHAMMER

M&A ✪✪

Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Praxis ist insbesondere in Oberösterreich sehr gut vernetzt und berät regelmäßig dort ansässige Start-ups, Mittelständler sowie börsenotierte Gesellschaften. So vertraute unter anderem die Doppler-Gruppe im Nachgang des Verkaufs ihrer rund 260 Turmöl-Tankstellen an die in Polen börsenotierte Orlen auf das Team. Dabei ging es zuletzt um die finale Kaufpreisberechnung und Gewährleistungsansprüche. Medial viel beachtet war die Sanierung von Mandantin Pierer Mobility, wobei die Kanzlei auch die im Mai 2025 erfolgreich abgeschlossene Investorensuche begleitete. Zu den langjährigen Mandanten zählt die PBS Holding, die regelmäßig bei grenzüberschreitenden M&A-Deals auf das Team setzt, etwa beim Kauf von Adveo Benelux. Die Mehrheit der Causen spielt sich im ein- bis zweistelligen Millionenbereich ab, immer wieder ist die Einheit aber auch bei großvolumigen Transaktionen im dreistelligen Millionenbereich gefragt. Neben dem seit 2019 bestehenden Welser Büro eröffnete die Kanzlei 2024 mit Vöcklabruck und Ried im Innkreis zwei weitere Standorte in Oberösterreich. Der Stammsitz der Kanzlei ist und bleibt jedoch in Wien.

Oft empfohlen: Dr. Christian Pindeus („sehr gute Zusammenarbeit", Mandant)

Team: 5 Eq.-Partner, 1 Counsel, 1 RA, 3RAA

Schwerpunkte: Gesellschaftsrecht, insbes. an der Schnittstelle zu Restrukturierungen; Begleitung bei M&A-Transaktionen; sehr gute lokale Vernetzung in Oberösterreich, v.a. zu gr. familiengeführten Unternehmen.

Mandate: M&A: Doppler-Gruppe im Nachgang zum Verkauf von Tankstellen-Netzwerk an Orlen bzgl. finaler Kaufpreisberechnungen u. angebl. Gewährleistungsansprüchen; Robau Beteiligungsverwaltung übernahmerechtl. zur erfolgten Mehrheitsbetei-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 25/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

ligung an Rosenbauer Internat.; PBS Holding zu Kauf von Adveo Benelux; österr. Beteiligungsgruppe zu Mehrheitsbeteiligung an Sonio Invest. **Gesellschaftsrecht:** Pierer Mobility zu Restrukturierung u. erfolgreich abgeschl. Investorensuche; NXAI bei Ausgründung von Real-Time AI-Driven Industrial Simulation; Pierer, u.a. gesellschaftsrechtl. zu Insolvenz mehrerer KTM-Gruppengesellschaften; Holter-Gruppe bei Neuausrichtung der Eigentümerstruktur; Valutico bei Kauf von Paraloq; österr. Immobilienholding zu nichtverhältniswahrender entflechtender Abspaltung; lfd.: Vertus Energy, Neutral X.

■ PHH RECHTSANWÄLT:INNEN

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Das Team um den renommierten Dr. Rainer Kaspar hat ihren ohnehin ausgeprägten Fokus auf Transaktionen weiter geschärft. Dabei gehören neben Unternehmen und Finanzinstituten auch Private-Equity-Häuser zu den regelmäßigen Mandanten. Bei Deals mit Auslandsbezügen überwiegt das Geschäft aus Deutschland, wobei die Kanzlei häufig über dort angesiedelte (internationale) Kanzleien als Local Counsel zum Einsatz kommt. So etwa an der Seite von Paul Hastings für Bregal beim Kauf von Communardo. Aber auch mit RSM Ebner Stolz, Rödl & Partner sowie Görg arbeitet das Team immer wieder zusammen. Salary-Partner Dr. Philip Rosenauer ist auf Venture-Capital- und Investorenberatung spezialisiert. Auf ihn vertrauen auch Start-ups bei klassischen Gründungen, Betriebsumsiedlungen aus dem Ausland sowie FlexCo-Gründungen. Darüber hinaus betreibt die Kanzlei seit 2025 eine von Rosenauer betreute Plattform, die GmbH-Gründungen online ermöglicht. Personell blieb das Team zuletzt stabil und ernannte einen Corporate/M&A-Anwalt, der auch im Steuerrecht erfahren ist, zum Counsel.

Oft empfohlen: Dr. Rainer Kaspar („sehr guter M&A-Anwalt", Wettbewerber)
Team: 1 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 Counsel, 1 RA, 1 RAA
Schwerpunkte: Überwiegend Transaktionsberatung, zuletzt mit starken Schnittstellen zum Bank- u. Energierecht. Start-up- u. VC-Beratung.
Mandate: M&A: RM Equity Partners bei Mehrheitsbeteiligung an Carista; Bregal bei Kauf von Communardo (mit Paul Hastings); Investor in Bieterverfahren um Verkauf von Skidata. **Gesellschaftsrecht:** SmartUnit NV bei JV mit Flexiparks; ATG Entertainment bei JV mit Wien Holding zu Musicaltheater im Prater; lfd: Beiersdorf, Nestlé, Philoro, RussMedia Equity Partners.

■ PRESSL ENDL HEINRICH BAMBERGER

M&A ✪✪

Bewertung: Die Salzburger Kanzlei konnte an ihren Erfolgskurs bei der Beratung von M&A-Transaktionen anknüpfen. Zu den ständigen Mandanten zählen Strategen, die sie bei Outbound-Transaktionen aus Österreich heraus mit entsprechenden ausländischen Kanzleien begleitet. So setzte Lagermax bei seiner seit einigen Jahren laufenden internationalen Expansion weiterhin auf PEHB. Besonders positiv entwickelt hat sich die Venture-Capital-Praxis, das zeigt etwa die Arbeit für Neumandantin Sparring Capital bei einer Serie-A-Finanzierungsrunde von Muse Electronics. Wie in diesem Fall entstehen (Neu-)Mandatierungen häufig über persönliche Kontakte. Auch Start-ups selbst gehören zu den Mandanten. Im Gesellschafts- und Stiftungsrecht sind insbesondere Dr. Michael Pressl und Dr. Christoph Bamberger bei Unternehmerfamilien und Private Clients hervorragend vernetzt, die auch bei grenzüberschreitenden Angelegenheiten auf PEHB vertrauen.
Stärken: Exzellente Kontakte zu Salzburger Unternehmen u. deren Eigentümern.
Team: 4 Eq.-Partner, 2 RAA
Schwerpunkte: M&A, Gesellschafts- u. Stiftungsrecht, tlw. eng verknüpft mit Kredit- u. Finanzierungsthemen, Immobilien-, Arbeits- u. IP-Recht, sowie streitige Causen. Branchen: Automobil, Logistik. Zunehmend: VC- und Start-up-Beratung.
Mandate: M&A: Lagermax Lagerhaus u. Speditions AG u. Lagermax Logistics Austria bei Kauf von Vázquez Tarrés Inversions; Lagermax Lagerhaus u. Speditions AG u. Lager Green Logistics bei Kauf von Ambach Entsorgung; Lagermax Lagerhaus u. Speditions AG bei Minderheitsbeteiligung an Aktiva Info; österr. Familienunternehmen bei Markteintritt in Rumänien u. damit im Zshg. stehenden Kauf von Gesellschaft u. Liegenschaft mit Produktionsstätte; Logistikdienstleister bei Verkauf sämtl. Geschäftsanteile an der Gesellschaft; lfd.: Transaktionen im Pharmaeinzelhandel. **Gesellschaftsrecht:** Sparring Capital Management bei Serie-A-Finanzierungsrunde von Muse Electronics; datenwissenschaftl. Unternehmen bei Finanzierungsrunde; alternat. Investmentfonds bei Einstieg von stillem Gesellschafter und Gründung einer Beteiligungsgesellschaft für Anschlussfinanzierungen; Betreiber von Anleiheemissionsplattform bei Finanzierungsrunde.

■ PWC LEGAL

M&A ✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Praxis der Big-Four-Kanzlei berät ihre Mandanten gleichermaßen in gesellschaftsrechtlichen Fragen wie bei Transaktionen. Im M&A-Bereich, in dem sie regelmäßig mit den Teams aus den ausländischen Büros des PwC-Netzwerks zusammenarbeitet, hat sich das Team mit der Beratung von Private-Equity-Investoren als Käufer eine neue Mandantengruppe erschlossen. So beriet Dr. Michael Lind etwa den skandinavischen Fonds FSN Capital beim Kauf von Uhl Bau und Uhl Elektro oder den deut-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 26/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

schen PE-Fonds Sophora beim Kauf von Westcam. Zudem eröffnete die gute Vernetzung und das regulatorische Know-how des ehemaligen Dorda-Partners Dr. Bernhard Müller, der Anfang 2025 das Öffentliche Recht bei PwC Legal verstärkte, den Zugang zu energierechtlichen Transaktionen. Im Gesellschaftsrecht gelang es der Praxis, über das PwC-Netzwerk zahlreiche neue Mandanten für gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen zu gewinnen. Eines der anspruchsvollsten Mandate war dabei die als Triangular Merger konzipierte Verschmelzung für ein international tätiges Beratungsunternehmen. Personell musste die Einheit den Weggang von Kanzleigründer und Managing-Partner Dr. Christian Öhner verkraften, der sich mit einer KI- und Tech-Beratung selbstständig gemacht hat. Auch wenn der neue Managing-Partner Lind sich von Schönherr Verstärkung auf Counsel-Ebene holte, ist bei gleichbleibender Mandatsnachfrage ein zügiger personeller Ausbau angezeigt, zumal zwei Anwälte das Team Ende 2024 verließen.

Oft empfohlen: Dr. Michael Lind

Team: 1 Eq.-Partner, 2 Counsel, 1 RA, 3 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Dr. Christian Öhner (zu Singularity)

Schwerpunkte: Beratung bei M&A-Transaktionen, klass. gesellschaftsrechtl. Fragen u. Umstrukturierungen; enge Zusammenarbeit mit Steuerberatern u. Wirtschaftsprüfern des PwC-Netzwerks.

Mandate: M&A: FSN Capital bei Kauf von Uhl Bau u. Uhl Elektro; Sophora Unternehmerkapital bei Kauf der Westcam-Gruppe; Hauser Stiftung bei Verkauf von 86% der Anteile an Hauser GmbH an italien. Epta-Gruppe; europ. Family Office in Bieterprozess um Rekapitalisierung von Pierer Mobility; Bonus Pensionskassen bei Kauf von fair finance Vorsorgekasse; Energieversorger bei Kauf von PV-Anlagenbetreiber; österr. Versicherer beim Kauf eines Versicherungsportfolios eines dt. Versicherers im Rahmen eines Bieterverfahrens; Swietelsky bei Kauf von Verwertungsgesellschaft Vogtland; LEA Partners bei Kauf von Beteiligung an Fiber Elements. **Gesellschaftsrecht:** Cargo Partner bei konzerninterner Umstrukturierung; JCL-Gruppe, u.a. bei konzerninterner Umstrukturierung in den Niederlanden; Beratungsunternehmen bei Downstream-Verschmelzung; Schneckenreither, u.a. bei Gründung einer Privatstiftung; Berufsverband im Zshg. mit Umstrukturierung der Abrechnungsstellen; japan. Logistikunternehmen bei Post-Merger-Integration in Österr. u. anderen europ. Ländern; Softwareunternehmen bei Liquidation von österr. Gesellschaft. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Fujitsu, u.a. bei Geltendmachung von Ansprüchen im Rahmen der Insolvenz eines maßgebl. Kundens.

■ RK PARTNERS

M&A ✪✪

Gesellschaftsrecht ✪

Bewertung: Das Angebot der noch jungen Kanzlei umfasst sowohl die Beratung zu klassischen gesellschaftsrechtlichen Fragen, darunter Corporate Housekeeping und Strukturmaßnahmen, als auch die Transaktionsbegleitung. Über ein anerkanntes – auch regulatorisches – Know-how verfügt die Kanzlei im Energie- sowie insbesondere im Bankensektor. Dies schlägt sich in einer Reihe von Mandaten nieder. So beriet das Team etwa Soven 1 beim Kauf der belarussischen RBI-Tochter. Im Energiesektor zeugen etwa Mandatierungen durch die Wien Energie sowie Amareco Solar Austria und deren internationaler Muttergesellschaft von entsprechender Expertise. Regelmäßig agiert das Team in den Mandaten auch abseits der Regulatorik an der Schnittstelle zum ➔*Bank- und Finanzrecht*, so bei der Finanzierungsberatung, etwa im Zusammenhang mit Strukturmaßnahmen. Zuletzt nahm die sanktionsrechtliche Beratung – ein weiterer Schwerpunkt der Kanzlei – in Transaktionsmandaten immer größeren Raum ein.

Stärken: Beratung von Finanzinstituten bei Transaktionen u. Reorganisationen; hohes regulator. Know-how.

Oft empfohlen: Dr. Lukas Röper, Dr. Dominik Kurzmann

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 3 RA, 1 RAA

Schwerpunkte: V.a. in der Finanzbranche, aber auch bei Transaktionen im Energiesektor einschl. Regulatorik erfahren. Auch Finanzierungsberatung. Zudem regelm. verzahnte Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung rk advisory. Daneben auch steuerrechtl. Know-how.

Mandate: M&A: Amarenco Solar Austria bei Umstrukturierung u. bei Kauf von Projektrechten für PV-Anlage; Amarenco Solar bei Verkauf von Projektrechten; Soven 1 bei Kauf von Raiffeisen Priorbank Belarus; Wien Energie bei Transaktionen.

■ RPCK RASTEGAR PANCHAL

M&A ✪

Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Das Thema ‚FlexCo' beschäftigt die Kanzlei um Gründungspartner Dr. Keyvan Rastegar, der eng ins Gesetzgebungsverfahren eingebunden war, seit Jahren. Auch nach der Einführung ist es für die Einheit von zentraler Bedeutung und sie beriet zahlreiche Mandanten bei Neu- und Umgründungen. Beispielhaft dafür steht Farm-ING bei der Umwandlung von einer GmbH in eine FlexCo und die dadurch ermöglichte Ausgabe von Unternehmenswert-Anteilen (UWA). Die Beratung erweiterte sich im Anschluss auf die Verhandlung zum Kauf einer Konkurrentin. Wie in diesem Fall weiten sich die Mandantenbeziehungen regelmäßig vom FlexCo-Bezug auf weitere Themen, etwa Finanzierungsrunden, aus. Im Transaktionsbereich stach die Beratung von Urban Sports beim Kauf der österreichischen My-Clubs an der Seite von Lindenpartners heraus. Internationale Mandate berät

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 27/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

das Wiener Büro regelmäßig gemeinsam mit ihren beiden US-Büros in New York und Denver.
Stärken: Exzellente Kontakte zu Private Clients, auch am eigenen Standort in New York.
Oft empfohlen: Dr. Keyvan Rastegar
Team: 1 Eq.-Partner, 3 Counsel, 1 RAA
Schwerpunkte: VC- u. Social-Impact-Investments mit starker internat. u. Private-Clients-Komponente. Gesellschaftsrecht u. Prozesse, daneben auch M&A inkl. ➔*Finanzierungen*. Zudem Beratung an der Schnittstelle zwischen ESG und Corporate, u.a. zu Berücksichtigung von ESG bei Fondsstrukturierungen.
Mandate: M&A: Urban Sports zu Kauf MyClubs (mit Lindenpartners); Farm-ING zu gepl. Kauf von Wettbewerber, Unwandlung in FlexCo u. Mitarbeiterbeteiligung (über UWA). **Gesellschaftsrecht:** Investorenkonsortium zu Serie-A-Finanzierungsrunde bei Beacon; Power Biolyz bei Finanzierungsrunden u. Umwandlung in FlexCo; Propcorn zu Pre-Seed-Finanzierungsrunde, FlexCo-Gründung u. UWA; Awak Anwaltsakademie u. 2nd cycle jew. zu Gründung von FlexCo; Accent Inkubator, u.a. zu Muster-FlexCo-Template; Investorenkonsortium zu Wandelanleihe von EA Food; lfd.: American International School, Digicust, Captured Knowledge. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** WedoIT-solutions in Streitigkeit.

■ SAXINGER

M&A ✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Die aus Oberösterreich stammende Kanzlei ist ihrem Heimatmarkt längst entwachsen. Speziell im Corporate/M&A zählt sie zu den anerkannten Adressen in der Republik. So war sie zuletzt bei zahlreichen komplexen wie hochvolumigen Transaktionen beteiligt, nicht wenige davon im dreistelligen Millionenbereich. So etwa beim grenzüberschreitenden Kauf des Wiener Marriott-Hotels im Rahmen eines Share-Deals durch ein Investorenkonsortium oder beim Verkauf der von Pierer gehaltenen Leoni-Anteile. Für Robau, ein Joint Venture von Stammmandantin Pierer, Mark Mateschitz Beteiligung, Raiffeisen Beteiligungsholding und der Invest Unternehmensbeteiligung, begleitete die Einheit den Erwerb von Rosenbauer. Erstmals war die Kanzlei damit für Red-Bull-Mitinhaber Mateschitz tätig. Mit Josko und Reiterer gewann die Einheit weitere neue Mandanten, die in der Regel über Empfehlungen oder über die langjährigen Kontakte in die oberösterreichische Industrie- und Bankenlandschaft zur Einheit finden. Wiederholte Mandatierungen belegen die Qualität der Beratung. So setzte Hexagon beim Carve-out der Sparte SES Composites von Worthington Enterprises erneut auf ein Team um Dr. Immanuel Gerstner und Dr. Lukas Leitner. Die Gesellschaftsrechtler waren vor allem zu Umstrukturierungen aller Art gefragt, aber auch bei streitigen gesellschaftsrechtlichen Causen ist das Team vielfach im Einsatz.
Stärken: Exzellent vernetzt in Oberösterreich.
Oft empfohlen: Dr. Gerald Schmidsberger, Dr. Franz Mittendorfer, Dr. Wolfgang Lauss, Dr. Immanuel Gerstner, Clemens Harsch („rasche und fundierte Abwicklung", „juristisches und wirtschaftliches Verständnis, großes diplomatisches Geschick bei Verhandlungen, starker Hands-on Approach", Mandanten; „guter Anwalt, sehr umgänglich", Wettbewerber), Sebastian Hütter („sehr kompetent und pragmatisch, schlauer Kopf und angenehmes Gegenüber, aufsteigend", Wettbewerber)
Team: 8 Eq.-Partner, 7 Sal.-Partner, 1 RA, 5 RAA
Schwerpunkte: Umstrukturierungen, Umgründungen, Ausgliederungen sowie M&A-Deals, regelm. auch mit Insolvenz- u. ➔*Immobilienbezug*. Gesellschaftsrechtl. Auseinandersetzungen vor Schieds- u. staatl. Gerichten. Kernmandantschaft in OÖ, v.a. Landesbeteiligungen, Familienunternehmen, Privatinvestoren, Beteiligungsgesellschaften. Exkl. Kooperation u. gem. Dachmarke mit dt. Kanzlei Schindhelm.
Mandate: M&A: Investorenkonsortium zu €100-Mio-Kauf von Marriott Hotel Parkring Wien (mit Akela); Pierer bei €525-Mio-Mehrheitsverkauf von Leoni (mit Schindhelm); Robau zu Kauf von Rosenbauer (mit Oberhammer); Gesellschafter Gartner Transport zu Anteilsverkauf an CE-Beteiligung; Hexagon bei Kauf von Anteilen an Geschäftsbereich aus JV mit Worthington; UBM Development zu 30%-Verkauf an Timber-A; Josko zu Erwerb von Glastec; Raiffeisen Landesbank Steiermark zu Beteiligung an CogVis u. CMTA sowie Übertragung der Bankstellen in Bruck an der Mur u. Leibnitz an lokale Raiffeisenbanken; Reiterer zu Kauf von Autohaus Petsuka; Gründer Aqote zu Anteilsverkauf an Viessmann; PUR Holding zu 75%-Verkauf von Polytec EMC an Cannon; Investorengruppe zu 49%- Beteiligung an Fußballverein SKN St. Pölten. **Gesellschaftsrecht:** Medlog zu Neuorganisation von Speditionsgeschäft; Keba-Gruppe, u.a. zu Implementierung von Managementbeteiligung, Neusyndizierung bestehender Aktionäre u. Down-stream-Verschmelzung; Resch & Frisch lfd. u. zu Neustrukturierung.

■ SCHERBAUM SEEBACHER

M&A ✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: In der Steiermark gehört die Kanzlei zu den Marktführern und zählt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen zu ihren Stammmandanten. Durch seine starke regionale Verankerung ist das Team vor allem in komplexen gesellschaftsrechtlichen Causen gefragt. So beauftragte etwa der Gesundheitsfonds Steiermark die Praxis mit der Gründung einer Krankenhausbetriebsgesellschaft. Während dieses rechtlich wie politisch herausfordernde Projekt mit der Land-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 28/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

tagswahl 2024 ein Ende fand, konnten Florian Thelen und Helmut Schmidt mehrere bereits länger laufende gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten durch eigenes Zutun beenden. Die Vertretung eines ehemaligen Signa-Aufsichtsrats gegen Haftungsansprüche von Gläubigern hingegen dürfte die Kanzlei praxisübergreifend noch über Jahre beschäftigen. Zudem nahmen die Streitigkeiten im Nachgang von Transaktionen zu, für die das Team über Empfehlung von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern oder Anwälten anderer Kanzleien regelmäßig mandatiert wird. In der Transaktionsberatung war die Praxis vor allem auf Verkäuferseite gefragt, wo mit UBM Development und Lederer-Grabner zuletzt gleich mehrere Unternehmen aus der Immobilien- und Baubranche auf sie setzten.

Stärken: Streitiges Gesellschaftsrecht.
Oft empfohlen: Helmut Schmidt, Florian Thelen
Team: 3 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 RAA
Schwerpunkte: Umgründungen. Prozessual insbesondere Haftung von Aufsichtsräten und Vertretung bei Gesellschafterstreitigkeiten.
Mandate: M&A: UBM Development u. Gevas Beteiligungsverwaltung bei Verkauf von Unternehmen an Investoren mit Sitz in Salzburg; Lederer Grabner bei Verkauf von Bauunternehmen an Strabag; Powerserv bei Kauf von Trend Montagen Personalbereitstellung; Michael Petz bei Verkauf 2er Golfplätze an Murhof Gruppe; lfd.: Knapp. **Gesellschaftsrecht:** Österr. Bäckereigruppe bei Unternehmensnachfolge; Cycuria bei Investoreneinstieg; Gesundheitsfonds Steiermark bei GmbH-Gründung für den Betrieb von Krankenhaus mit öffentl. Anteilseigner u. Sozialverband; VTU bei div. Umgründungen; lfd.: Steiermärkische Bank u. Sparkassen, Heidenbauer, Ventrex. **Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten:** Ehem. Aufsichtsrat der Signa-Gruppe bei Abwehr von Haftungsansprüchen im Rahmen der Insolvenz; slowen. Mehrheitsgesellschafter von TRO bei gesellschaftsrechtl. Bekämpfung von slowen. Merger bei österreich. Holding; Notar bei Abwehr von Ansprüchen von Insolvenzverwaltern aus div. Liegenschaftsverkäufen und Gesellschaftsanteilsabtretungen innerhalb einer insolventen Unternehmensgruppe; Mehrheitsgesellschafter von Gravur-Systems bei Streit um Auslegung von Vinkulierungsklausel u. Ausscheiden von Altgesellschaftern.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 29/32

Thema: PHH Rechtsanwälte:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

■ SCHINDLER

M&A ✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Eine der beiden zentralen Säulen des Beratungsangebotes bildet das Gesellschaftsrecht mit ausgeprägter ➤*steuerrechtlicher* Komponente. Hochgefragt ist diese Kompetenz im Rahmen von Umgründungen und anderen Strukturmaßnahmen wie etwa Carve-outs. In einer solchen Causa begleitete ein Team um Katharina Schindler zuletzt ein börsenotiertes Unternehmen aus dem Ausland als Local Counsel. Die andere Säule bildet das Transaktionsgeschäft. Hier steht die Kanzlei an der Seite von Strategen und unterhält auch enge Beziehungen zu hochvermögenden Familien und Privatpersonen, die sich in Deals niederschlagen. Der überwiegende Anteil der Transaktionsberatung ist jedoch weiterhin getrieben durch die Arbeit für institutionelle Investoren, vornehmlich Private-Equity-Häuser. In diesem Segment hat sich die Kanzlei bereits einen beachtlichen Trackrecord erarbeitet, der stetig wächst. So vertraute der deutsche Private-Equity-Investor Bregal bei einem Zukauf über eines seiner Portfoliounternehmen in Österreich erstmals auf Dr. Clemens Schindler. Die regelmäßige Zusammenarbeit mit Beraterschwergewichten wie Kirkland & Ellis oder Latham & Watkins belegt die fortwährende Entwicklung der Einheit hin zu einer Alternative zu Großkanzleien bei Transaktionen mit Österreich-Bezug. Gemeinsam mit Kirkland & Ellis beriet das Team als Local Counsel etwa den US-amerikanischen Private-Equity-Investor GTCR bei einer milliardenschweren Investition in Tricentis. Mit Florian Cvak zählt die Praxis zudem einen visiblen Partner in ihren Reihen, der – vornehmlich auf Investorenseite – das Venture- und Growth-Capital-Segment bespielt. Mit dem Abgang von Philipp Hoyos, der sich mit gemeinsam mit ehemaligen Kollegen von Schindler selbständig machte, verliert die Kanzlei einen Salary-Partner mit starkem Fokus auf Private Clients. Dies fällt aufgrund der starken Präsenz von Namenspartner Schindler in diesem Segment jedoch inhaltlich weniger stark ins Gewicht. Die Kanzlei stärkte zugleich durch den Zugang der ehemaligen bpv-Partnerin Dr. Michaela Pelinka als Salary-Partnerin die transaktionsflankierende Beratung an der Schnittstelle zum Immobilienrecht, die seit dem Abgang eines Partners im Vorjahr an Schlagkraft eingebüßt hatte.

Stärken: Internat. Transaktionserfahrung; steuerrechtl. Kompetenz bei Umgründungen u. Transaktionen.

Oft empfohlen: Dr. Clemens Schindler („sehr verhandlungsstark", „extrem kompetent und bestens vernetzt", Wettbewerber), Florian Cvak, Martin Abram („sowohl kompetent als auch lösungsorientiert und dabei angenehm", „hochprofessionell, kollegial und effizient", Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 2 RA, 4 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Dr. Michaela Pelinka (von bpv Hügel), Philipp Hoyos (zu Hoyos Klinger Lanner)

Schwerpunkte: Umstrukturierungen (Umgründungen, grenzüberschr. Verschmelzungen). Aktives M&A-Geschäft für österr. u. ausl. Investoren u. Unternehmen. Mandate häufig auch mit ➤*steuerrechtl.* Bezügen. Zudem anerkannte ➤*Finanzierungspraxis*.

Mandate: M&A: Portfoliounternehmen von Bregal bei Zukauf; GTCR bei $1,3-Mrd-Investition in Tricentis (mit Kirkland & Ellis); Ambienta bei Verkauf von Portfoliounternehmen Namirial an Bain (mit Pedersoli Gattai); ScaleUp Capital bei Kauf von Minderheit an XiTrust Secure Technologies; Familie Uhl bei Verkauf von Uhl Bau u. Uhl Elektro; Volpi Capital bei Kauf von TeleMatrik PTS; Denali Internat. bei Kauf von Pieps; Aptean/Insight u. TA Associates bei gepl. Zukauf; DBAG bei Kauf von Great Length-Gruppe; DPE bei Zukauf. **Gesellschaftsrecht:** Börsenot. ausl. Unternehmen bei gepl. Carve-out von Datencenter-Geschäft; Ameria Invest betr. Investment bei Signa; Aptean zu Post-Closing-Themen einschl. Reorganisationen; Evoco bei Implementierung von Managementbeteiligungsprogramm bei Portfoliounternehmen.

■ SCHÖNHERR

M&A ✪✪✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪✪

Bewertung: Mit marktführenden Praxen im Gesellschaftsrecht und M&A ist Schönherr hierzulande eine der ersten Anlaufstellen für komplexe gesellschaftsrechtliche Projekte wie Strukturmaßnahmen und Public- sowie Private-M&A-Transaktionen, regelmäßig auch im Large-Cap-Segment. Entsprechend breit ist das Beratungsangebot sowie der Kreis der Mandanten, die von (börsenotierten) Unternehmen bis hin zu Finanzinvestoren reichen. Der B&C Group stand ein Team um Partner Dr. Sascha Schulz bei der Strukturierung des Syndikats zwischen der B&C Group und dem brasilianischen Unternehmen Suzano zur Seite, die gemeinsam die Mehrheit an Lenzing halten. Bei grenzüberschreitenden Deals mit Osteuropabezug ist Schönherr mit ihren CEE-Büros bestens aufgestellt. Nicht zuletzt aus diesem Grund wird sie von namhaften Kanzleien aus dem Ausland bei Transaktionen in dieser Region und in Österreich als Local Counsel hinzugezogen. Neue Mandatsbeziehungen konnte die Einheit unter anderem zu Vauban Infrastructure Partners, EDF Invest and Meag knüpfen, die gemeinsam als Konsortium das österreichische Mobilfunk-Infrastrukturportfolio von Cellnex um rund 800 Millionen Euro erwarben. Hier beriet Schönherr im Tandem mit Hogan Lovells, die das Mandat über einen gemeinsamen Pitch gewannen. Eine weitere Leuchtturmcausa stellte die Beratung von Novomatic beim Verkauf der Casino-Kette Admiral dar, bei der das Glücksspielunternehmen ein Team um Praxisgruppenleiter Dr Roman Perner mandatierte. Daneben vertraute Novomatic auch

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwälte:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich 24.09.2025
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 30/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

bei Strukturmaßnahmen innerhalb des Konzerns auf die Kanzlei. Den Kurs, ihre Praxis personell nachhaltig aufzustellen, setzt Schönherr konsequent fort. So ernannte sie eine Anwältin und einen Anwalt zu Salary-Partnern und stärkt damit die zweite Reihe hinter den etablierten Namen.

Stärken: Besonders erfahren in (Banken-)Restrukturierungen, hochkarätiges Aktien- und Konzernrecht, herausragende ➤*Kartellrechtspraxis*. CEE-/SEE-Expertise mit hoher Zahl an Transaktionen für internat. Unternehmen.

Oft empfohlen: Dr. Christian Herbst, Dr. Roman Perner, Dr. Alexander Popp, Markus Piuk („strukturiert, pragmatisch und kompetent", „exzellente Beratung mit professionellem Team", Mandanten), Dr. Thomas Kulnigg („beeindruckendes Verständnis von Tech-M&A-Transaktionen; klare und präzise Beratung durch konkrete Handlungsempfehlungen", „absolut top, immer erreichbar, tief im Sachverhalt, umfangreiches Wissen und exzellente Beratung", Mandanten),Dr. Sascha Hödl („inhaltlich überragend und sehr gut vernetzt", Mandant), Dr. Thomas Wenger, Dr. Michael Magerl; zunehmend: Maximilian Lang („er macht sehr viel und gehört zur kommenden Generation", „von vielen wird er unterschätzt", Wettbewerber), Michael Marschall („ausgezeichnete und praxisnahe Unterstützung; ein Anwalt, den sich jedes Unternehmen nur wünschen kann", Mandant)

Team: 9 Eq.-Partner, 5 Sal.-Partner, 2 Counsel, 9 RA, 14 RAA

Schwerpunkte: Breite Praxis im Public u. Private M&A für internat. wie österr. Mandanten in mittelgroßen bis großen Transaktionen, auch Private Equity/Venture Capital. Grenzüberschr. Verschmelzungen sowie Umstrukturierungen, häufig an der Schnittstelle zum Insolvenzrecht. Gesellschaftsrechtl. Auseinandersetzungen. Branchenspezialisierungen: u.a. Energie, Telekommunikation u. Technologie, ➤*Banken*, Versicherungen. Starke Präsenz in CEE/SEE, eigenes Türkei-Büro.

Mandate: M&A: Fresenius bei Verkauf von Teilen des Vamed-Geschäfts an Konsortium aus Porr u. Strabag; Novomatic bei Verkauf von Admiral an Tipico; Vauban Infrastructure Partners, EDF Invest u. MEAG bei Kauf von Mobilfunk-Infrastrukturportfolio von Cellnex (mit Hogan Lovells); Assa Abloy bei Kauf von Skidata; RP Global bei Minderheitsbeteiligung von Mirova bei RP Global Energy; HS Timber Group, u.a. bei Kauf von Sägewerk in Lettland; Headwall Photonics bei Kauf von EVK DI Kerschhaggl; Cubic bei Verkauf von Impact Asset Management; Star Capital bei Kauf von ABL-Technic Group; Liechtensteinische Landesbank bei Kauf von Zürcher Kantonalbank; Ascent Group bei Kauf von Parkside Informationstechnologie; Gesellschafter von hi.health bei Verkauf an Pliant; PTC bei Kauf von IncQuery Group (mit Hogan Lovells); Funke Works bei Kauf von Freyspiel; ImWind bei Verkauf von PV-Anlage u. von 2 Windparks. **Gesellschaftsrecht:** B&C Group bei Syndikat mit Suzano betreffend Beteiligung an Lenzing nach vorherigem Verkauf von 15% der von B&C gehaltenen Anteile an Suzano; Bradfort Airport Logistics bei JV mit Flughafen Wien (mit Sidley Austin); Erste Group bei Aktienrückkaufprogramm; Novomatic bei Umstrukturierung.

■ TAYLOR WESSING

M&A ✪✪✪
Gesellschaftsrecht ✪✪

Bewertung: Die Praxis für M&A und Gesellschaftsrecht ist geprägt durch ihre Zugehörigkeit zum internationalen TW-Netzwerk. Insbesondere mit UK, Deutschland, Frankreich und den Niederlanden nehmen die gemeinsamen Mandate zu. Neben der länderübergreifenden Zusammenarbeit wird auch die praxisübergreifende Verzahnung enger: So sind auch die Sektorschwerpunkte der Kanzlei in Technologie, Medien, Telekommunikation, Lifesciences und Gesundheit sowie Energie in den Corporate/M&A-Mandaten des Wiener Büros wiederzufinden, welche sich nicht selten in der Start-up-Szene abspielen. Über einen gemeinsamen Pitch mit deutschen Kollegen kam TW etwa erstmals für die Gesellschafter des österreichischen Start-ups MyClubs beim Verkauf an dessen deutschen Mitbewerber Urbans Sports ins Mandat. Dass es zudem immer häufiger gelingt, Mandatsverhältnisse von der Transaktionsberatung in die gesellschaftsrechtliche Praxis zu überführen, zeigt Wefox, die inzwischen auch laufend zu diversen Angelegenheiten in Österreich auf TW vertraut. Der Türkei-Desk, der neben anderen Ländern auch im Wiener Büro vertreten ist, zielt auf die Beratung von türkischen Unternehmen ab, die in Europa investieren wollen. Beispielhaft dafür ist die Arbeit für Neumandantin Yöntem Teknoloji beim Kauf der österreichischen MSW. Um dem hohen Mandatsaufkommen gerecht zu werden, wäre ein Ausbau der Konzipientenebene folgerichtig.

Stärken: Osteurop. Büros u. internat. Netzwerk.

Oft empfohlen: Philip Hoflehner („immer erreichbar; quick on his feet", „sehr effizient und lösungsorientiert", Mandanten), Claudia Steegmüller („immer on point; schnell, zuverlässig, kennt ihren Mandanten und macht genau das, was sie soll", Mandant)

Team: 2 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 1 Counsel, 1 RA, 1 RAA

Schwerpunkte: Beratung von Mid-Cap-PE- u. VC-Transaktionen sowie mittelständ. Unternehmen, Familienstiftungen u. Investoren, zudem für Konzerne tätig. Branchenfokus u.a. auf Pharma, Gesundheitswesen, Lebensmittel sowie IT/Software.

Mandate: M&A: Gesellschafter von MyClubs bei Verkauf des Unternehmens an Urban Sports Club; Erste Asset Management bei Kauf von Reico investiční společnost České spořitelny u. anschl. Verschmelzung; KDC/ONE bei Kauf von Maesa EMEA; Cannon Italy bei 75%-Beteiligung an Polytec EMC Engineering; WEB Windenergie bei Verkauf von Wasserkraftwerk Imst;

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag
Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

X1F bei Kauf von Schwabe, Ley & Greiner; EAV Group bei Kauf von Kainaudio; Ross Video bei Kauf von EagleEye; Staycity bei 74,9%-Beteiligung an Felix-Gruppe; Vela Group bei Kauf von Alturos; Yöntem Teknoloji bei Kauf von MSW. **Gesellschaftsrecht:** Authentic Vision, u.a. bei Umstrukturierungen u. div. Finanzierungsrunden; Emerald Technology bei Serie-B-Investitionsrunde bei Ensipired; NativeWaves bei Umwandlung von GmbH in AG; Emerald Technology Ventures u. Nabtesco Technology Ventures bei Umwandlung von Eologix in FlexCo; Wefox bei grenzüberschr. konzerninterner Reorganisation; Swisspearl bei Integration der übernommenen Creaton Steildach; lfd.: Walstead Leykam, Enovis. **Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten:** TER Chemicals Distribution Group in 5 Verf. gg. Minderheitsgesellschafter von österr. Tochter.

■ TORGGLER

Gesellschaftsrecht ✪✪✪

Bewertung: Die kleine Spezialkanzlei ist insbesondere für ihre Erfahrung im Stiftungsrecht und bei kniffligen gesellschaftsrechtlichen Fragen anerkannt. Im Stiftungsumfeld begleiteten die beiden Partner zuletzt vermehrt Streitigkeiten an der Seite von Erben, die um ihre Begünstigtenstellung kämpfen. Weniger gestritten wurde hingegen nach der jüngsten OGH-Entscheidung innerhalb des Swarovski-Konzerns. Hier steht Dr. Reinhard Kautz dem Unternehmen weiterhin bei der Neustrukturierung zur Seite. Hervorzuheben, weil in Österreich recht selten, war auch die Beratung der deutschen B&O Service AG bei der Umwandlung in eine SE, bei der die Münchner Kanzlei Acuris Torggler für die österreichischen Tochtergesellschaften ins Boot holte. Zudem war Dr. Kathrin Weber trotz wirtschaftlich angespannter Lage an der Seite ihrer mittelständischen Stammmandanten an zahlreichen kleineren Transaktionen beteiligt, etwa für den Pflegevermittler Cura Domo.

Stärken: Hohes gesellschafts- u. stiftungsrechtl. Know-how.

Oft empfohlen: Dr. Kathrin Weber („schätze ich sehr in M&A und Gesellschaftsrecht", Wettbewerber), Dr. Reinhard Kautz

Team: 2 Eq.-Partner, 2 RA

Schwerpunkte: Überwiegend mittelständ. österr. Mandanten, auch in Zshg. mit Stiftungen; v.a. gesellschafts- u. stiftungsrechtliche Beratung von Familien u. Unternehmen (auch in den Bundesländern). Transaktionen (auch für internat. Mandanten), Gutachten, zunehmend Konfliktlösung.

Mandate: M&A: Cura Domo bei Kauf von Pflegegruppe Vorarlberg; Arcadia Live bei Kauf eines Anteils an CCS – Crowd Control Security; Haydn Brands (als unterlegener Bieter) bei gepl. Kauf von Hauswirth aus der Insolvenz; Cura Domo bei Kauf von Domizil & Partner Gebäudemanagement u. Hygienetechnik; Designunternehmen bei Kauf eines Modehauses. **Gesellschaftsrecht:** Werner Stockinger bei Übernahme des JV mit MS Beteiligung; Criex Holding bei Gründung einer FlexCo als Einstieg in den europ. Markt; Versicherungsmakler, u.a. zu Investorensuche im Zshg. mit Kauf einer Mantelgesellschaft in Dtl.; Privatperson bei Ausstieg als Gesellschafter einer Immobiliengesellschaft; B&O Service AG zu gepl. SE-Umwandlung; D. Swarovski im Zshg. mit Gesellschafterstruktur im Swarovski-Konzern (öffentl. bekannt).

Gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten: Begünstigte im Zshg. mit Auslegung u. Anwendung von Stiftungsurkunde; Private Client im Zshg. mit Berücksichtigung des Geschäftsanteils im nachehelichen Aufteilungsverfahren.

■ WOLF THEISS

M&A ✪✪✪✪✪

Gesellschaftsrecht ✪✪✪✪

Bewertung: Die Corporate/M&A-Praxis gehört zum Kreis der führenden Adressen in Österreich. Wie ihre direkte Konkurrentin Schönherr verfügt sie über eine breite CEE-Präsenz und wird neben der fachlichen Exzellenz ihrer Anwältinnen und Anwälte auch explizit dafür von Mandanten geschätzt. Dies zeigt etwa die Beratung der Erste Bank bei ihrer sieben Milliarden Euro schweren CEE-Beteiligung an Santander. Aber auch bei großvolumigen Transaktionen ohne CEE-Bezug ist die Kanzlei gefragt: So vertraute ihr Cellnex beim Verkauf von österreichischen Funktürmen in Höhe von 800 Millionen Euro. Bei der Mehrheitsbeteiligung von Energy Equation Partners und Stonepeak an deutschen und österreichischen Jet-Tankstellen war sie ebenfalls mit von der Partie. Auch die Gesellschaftsrechtler beraten nicht selten mit starken Auslandsbezügen: VIG setzte etwa bei einer grenzüberschreitenden Verschmelzung auf sie. Personell musste die M&A-Praxis allerdings eine Reihe von Abgängen verzeichnen. Allen voran ist hier der hoch renommierte und in CEE hervorragend vernetzte Dr. Horst Ebhardt zu nennen, der für Kinstellar ein Büro in Wien eröffnete, was auch für weitere Abgänge bei WT sorgte. Demzufolge steht das Team nun vor der Herausforderung, wieder zu alter Schlagkraft zurückzufinden. Rein organisches Wachstum wird für einen raschen Wiederaufbau nicht genügen, wenngleich die Praxis mit Nachwuchstalenten wie dem jüngst zum Salary-Partner ernannten Daniel Lungenschmid und Counsel Christopher Jünger Hoffnungsträger in ihren Reihen hat.

Stärken: Breit aufgestellte Transaktionspraxis, integriertes ➔*Steuer-* u. ➔*Finanzierungs-* Know-how, große PE-Erfahrung. Starke Aufstellung in CEE/SEE u. internat. Vernetzung.

Oft empfohlen: Dr. Florian Kusznier („Top-Adresse in Österreich für M&A-

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at

JUVE Magazin für Wirtschaftsjuristen in Österreich **24.09.2025**
Erscheinungsland: Österreich | Auflage: 4.600 | Reichweite: k.A. (k.A.) | Artikelumfang: 1.339.081 mm² | AVE: k.A. | Erscheinungsform: periodisch Seite: 44-74 32/32

Thema: PHH Rechtsanwält:innen GmbH

Autor: Von Michael Forst, Annette Kamps, Martin Neumann und Claudia Otto

Transaktionen; sehr erfahren und verhandlungssicher", Mandant; „sehr stark, nächste Generation", Wettbewerber), Dr. Christian Mikosch („fachlich sehr versiert im M&A", Wettbewerber), Dr. Clara Gordon („einsame Spitze, umfassendes wirtschaftliches und rechtliches Know-how", Mandant), Dr. Sarah Wared („äußerst kompetent mit tiefem Verständnis für die Mandantenbedürfnisse; liefert schnell und bietet oft alternative Lösungen", Mandant; „sehr stark, nächste Generation", Wettbewerber); zunehmend: Christopher Jünger („sehr professionell und lösungsorientiert", Mandant)

Team: 3 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 4 Counsel, 10 RAA

Wechsel in der Partnerschaft: Dr. Horst Ebhardt, Hartwig Kienast (beide zu Kinstellar)

Schwerpunkte: Transaktionsfokus, vielfach für ausl. Mandanten, u. spezialisiertes Gesellschaftsrecht, häufig mit ➔*steuerrechtl.*, ➔*kapitalmarktrechtl.* u. Private-Equity-Bezug. Umwandlungen, Verschmelzungen, Joint Ventures, Hauptversammlungen.

Mandate: M&A: Cellnex bei Verkauf von österr. Funktürmen; Bain Capital bei Kauf von Apleona (zusammmen mit Kirkland & Ellis); KKR bei Kauf von Smaxtec (zusammen mit Gibson Dunn & Crutcher); Energy Equation Partners u. Stonepeak bei 65%-Beteiligung an dt. u. österr. Jet-Tankstellen; Wellhub bei Kauf von Urban Sports Club; Veroniki bei Verkauf von Propangas; Sapa bei Kauf von Megatech Industries; Erste Bank bei 49%-Beteiligung an Santander Bank Polska u. 50%-Beteiligung an Santander Towarzystwo Funduszy Inwestycyjnych; Franchetti bei Investment in Strunctinspect; Visma bei Kauf von Finmatics; Ardian bei gepl. Mehrheitsbeteiligung an Akuo Energy. **Gesellschaftsrecht:** DSM Firmnich bei Carve-out von Animal Nutrition & Health-Sparte; Searchlight bei €170-Mio-Finanzierungspaket für Wefox; Recursion Pharmaceuticals bei Carve-out von österr. Exscientia; Coca-Cola HBC Austria, u.a. bei gesellschaftsrechtl. Strukturierung des Betriebes eines neuen Geschäftszweiges u. Corporate Governance, auch bzgl. Aufsichtsrat; VIG zu grenzüberschr. Verschmelzung von VIG Türkiye Holding u. ATBIH; BofA lfd. bzgl. Meldepflichten; Crqlar zu gepl. Reorganisation von Gründeranteilen; lfd.: TAG – Trans Austria Gasleitung, Gardener Denver, MSD (in Österr.), Erste Group, FACC.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Presseclipping erstellt am 24.09.2025 für PHH Rechtsanwält:innen GmbH zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. © CLIP Mediaservice 2025 - www.clip.at